



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 9/2022 03. März 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: SFA

Kulturring Gaggenau Veranstaltungen von März bis April



Foto: Ralph Walterspacher

Hoffen auf friedliche Lösung



Foto: SFA

Herbert Walterspacher stellt soziale Projekte der Stiftung „Pro fratre et amico“ in Äthiopien und Uganda vor:
16. März, 19.30 Uhr, Jahnhalle.

Lesung der Bestsellerautorin Beate Rygiert:
„Die Ullsteinfrauen und das Haus der Bücher“.
6. April, 19.30 Uhr im Bücherwurm

Gaggenauer Ostermarkt
verkaufsoffener Sonntag
27. März von 11 bis 18 Uhr

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 5./ Sonntag, 6. März

Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden 07221 35570 / 0173 8807428

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 5. März

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63, Baden-Baden (Weststadt) 07221 63808

Sonntag, 6. März

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 19, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 25502

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!	

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Gaggenau setzte ein Zeichen für den Frieden in Europa in der aktuellen Krisensituation

Mit einer weißen Taube als Friedenssymbol im Logo wirbt das weltweite Bündnis der Mayors for Peace für ein friedliches Miteinander der Menschen und die Abschaffung der Atomwaffen.

Auch Gaggenau gehört seit einigen Jahren dem Bündnis an und hisste deshalb – wie viele weitere Städte bundesweit – vergangene Woche drei Tage lang die symbolische Fahne für den Frieden. „Städte sind aufgrund ihrer Infrastruktur seit jeher bevorzugte Ziele im Falle von kriegerischen Konflikten“, erklärte Oberbürgermeister Christof Florus und verwies darauf, „welch unendliches Leid ein Krieg hervorruft, Menschen zu Flüchtlingen macht und Kinder zu Waisen“. Das Netzwerk der Mayors for Peace, mit bundesweit 700 Städten, blickt aktuell mit großer Sorge auf die Situation in Osteuropa, auf die russisch-ukrainische Grenze.

„Wir denken in diesen Tagen besonders an diejenigen Städ-



Vor dem Rathaus wehte die Mayors for Peace-Flagge mit einer weißen Taube als Symbol des Friedens. Foto: StVw

te in der Ukraine und Russland, die ebenfalls Mitglied

im Bündnis der Mayors for Peace sind. Kiew und Mos-

kau sind dabei, Odessa und Wolgograd“, heißt es in einer Erklärung der Bürgermeister-Vereinigung.

Der Wunsch nach einer friedlichen Welt verbinde alle Mitglieder im Netzwerk der Mayors for Peace. Es sei wichtig, sich dies in der jetzigen Situation zu vergegenwärtigen. „Frieden, das erfahren wir, die Nachkriegsgenerationen, gerade sehr deutlich. Das ist eben nicht selbstverständlich, sondern muss von jeder Generation aufs Neue erarbeitet und errungen werden.“ Deshalb brauche es eine politische und keine militärische Lösung der Krise im Osten Europas.

Mayors for Peace in Deutschland unterstützt daher alle internationalen Anstrengungen, um auf dem Wege der Diplomatie eine friedliche Lösung des Russland-Ukraine-Konfliktes zu erreichen. Die wehenden Fahnen vor den Rathäusern haben diesen Wunsch unterstrichen.

Jugendbeteiligung in Gaggenau

Auch wenn Corona schulübergreifende Jugendforen nicht mehr zuließ, so hat die Stadt Gaggenau dennoch über die Pandemiezeit hinweg versucht, die Jugendbeteiligung umzusetzen. Dafür wurde in den vergangenen beiden Jahren auf Schulworkshops, Umfragen und Dialoge gesetzt, um sich über die Ideen und Wünsche des Gaggenauer Nachwuchses zu informieren.

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau entschied sich bereits im Jahr 2015, die Jugendlichen in Pläne der Stadt mit einzubeziehen und gemeinsam machbare Projektideen umzusetzen. Im sogenannten Jugendforum sollen Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren, gemeinsam mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung, regelmäßig über bestimmte Themen diskutieren und Ideen konkretisieren.

Diese werden zuvor in Work-



Ein Jugendforum, wie zuletzt in dieser Art 2019, musste pandemiebedingt die letzten beiden Jahre entfallen. Foto: StVw

shops in allen achten Klassen der weiterführenden Schulen gesammelt und erarbeitet. Die Ergebnisse dieser Workshops wurden im jährlichen Jugendforum von den Schulvertretern vorgestellt und schließlich weiter bis zur Umsetzung diskutiert. Im Jahr 2020 fand beispielsweise während des Home-Schoolings eine digita-

le Umfrage unter den Jugendlichen statt. Zum Jahresende 2020 erfolgten zudem Dialoge mit dem Oberbürgermeister in den einzelnen Schulen der Neuntklässler.

Ende 2021 setzten sich die einzelnen achten Klassen mit ihrer Stadt auseinander und sollten sich überlegen, was

sie in Gaggenau gut finden und wo sie Handlungsbedarf sehen. Im März sollen nun am Goethe-Gymnasium, an der Merkurschule und an der Realschule coronagerechte Jugendforen stattfinden, um die Workshop-Ergebnisse zu vertiefen.

Zudem kann sich die Stadt vorstellen, dass Projektgruppen eingerichtet werden. Schon fest geplant ist die Beteiligung von Realschülern bei den Planungen zum Campus Dachgrub. Zudem soll es an den Schulen Müll- und Umweltaktionen mit der SMV geben.

Projektgruppen seien zu Themen denkbar wie

- Verbesserung der Bolzplätze
- neue und frei zugängliche Sportangebote
- Treffpunkte für Jugendliche
- Mitwirkung beim Mobilitätskonzept.

Gaggenauer Ostermarkt und verkaufsoffener Sonntag am 27. März

Die ersten Frühlingsboten haben schon ganz neugierig ihre Blüten und Blätter aus dem Boden gestreckt. Sicher ist: Da lässt das Osterfest nicht mehr lange auf sich warten.

Schon vor der Pandemie war der Gaggenauer Ostermarkt alljährlich für zahlreiche Besucher ein großer Anziehungspunkt. Kunsthandwerker und Hobby-Künstler aus der ganzen Region zeigen dieses Jahr wieder vor Ostern am **Sonntag, 27. März**, nun wieder Kreatives und Nützliches aus ihren Ideen-Werkstätten.

Stattfinden wird der traditionelle Ostermarkt zum ersten Mal auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Auch in der Fuß-



Der Gaggenauer Ostermarkt findet zum ersten Mal im Freien statt.
Foto: StVw

gängerzone und in der Hauptstraße soll es weitere Stände für Künstler und Kunsthandwerker geben. Für Kraftfahrzeuge wird im Zuge dessen die untere Hauptstraße an diesem Sonntag gesperrt sein.

Nachdem schon der Kunsthandwerkermarkt im vergangenen November erstmals im Freien stattgefunden hat, hat die Stadtverwaltung nun auch den Ostermarkt nach draußen verlegt. Aktuell gibt es noch

Kapazitäten, um sich einen Standplatz zu sichern. Interessierte Standbetreiber können sich gerne bei der Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung unter p.springer@gaggenau.de oder unter 07225 962663 melden. Der Eintritt zum Ostermarkt ist frei und hat am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Verkaufsoffener Sonntag

Der verkaufsoffene Sonntag findet parallel zum Ostermarkt am Sonntag, 27. März, statt. Hierbei lädt der Gaggenauer Einzelhandel zum Schauen, Stöbern und Entdecken der aktuellen Frühjahrestrends von 13 bis 18 Uhr in die Geschäfte in der Gaggenauer Innenstadt ein.

Flurbereinigerungsverfahren Bischweier soll auch Verbesserungen für Oberweier und Bad Rotenfels bringen

In Bischweier haben bereits vor geraumer Zeit die Vorbereitungen für ein sogenanntes Flurbereinigerungsverfahren begonnen.

Bereits im Juli 2021 hat auch der Ortschaftsrat in Oberweier empfohlen, die positiven Effekte, die ein solches Verfahren auch für Oberweier haben könnte, zu nutzen und dem Verfahren beizutreten. In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Bedingungen und Auswirkungen für die Beteiligung am Verfahren erläutert und diskutiert.

Beitrag Ökologischer Mehrwert

Die Landesregierung sieht in der Flurneuordnung ein Instrument zur Verwirklichung ökologischer Ziele im Einklang mit kommunalen sowie land- und forstwirtschaftlichen Belangen. Im Flurneuordnungsverfahren, das vorrangig das Ziel der Agrarstrukturverbesserung verfolgt, ist zwingend ein ökologischer Mehrwert zu erbringen. Das können beispielsweise Maßnahmen im Bereich Biotopverbund, Generalwildwegeplan, Gewässerschutz sowie Arten- und Biotopschutz sein. Hierfür muss die Gemeinde ein Prozent der Verfahrensfläche für ökolo-

gische Zwecke bereitstellen. Die geplante Verfahrensfläche beträgt etwa 376 Hektar, wovon rund 79 Hektar die Gemarkung Oberweier betreffen und 37 Hektar die Gemarkung Rotenfels. Somit umfasst ein Prozent aus diesen beiden Gemarkungsteilen 1,16 Hektar.

Übernahme der Gemeinschaftlichen Anlagen

Im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens Bischweier werden Wege, Gewässer und sonstige Gemeinschaftliche Anlagen (Biotope, Trockenmauern, Sitzbänke etc.) in Absprache mit der Gemeinde und den beteiligten Trägern öffentlicher Belange grundlegend erneuert oder neu geschaffen. Diese werden mit einem erheblichen Zuschuss von mindestens 65 Prozent von Bund und Land gefördert. Durch Bodenordnung gelangen diese Maßnahmen in das Eigentum der Stadt Gaggenau.

Übernahme der nicht durch Zuschuss gedeckten Kosten

Ziel ist es unter anderem, durch Bodenordnung bestehende Feldwege in das Eigentum der Stadt zu bringen. Eventuell werden auch zur besseren Erschließung der Fel-



Ein Ziel ist auch der Erhalt der Streuobstwiesen (Symbolbild aus Oberweier).
Foto: Ulrike Klumpp

der und Streuobstwiesen neue Feldwege notwendig werden. Auch ist es ein Ziel, ökologische Aufwertungsmaßnahmen der Stadt umzusetzen. Für solche Baumaßnahmen gibt es Zuschüsse seitens des Landes und des Bundes. Die nicht durch den Zuschuss gedeckten Kosten tragen die Teilnehmer anteilig ihrer eingebrachten Flächen.

Übernahme des Flächenabzugs

Alle Teilnehmer haben anteilig ihrer eingebrachten Flächen auch Flächen für gemeinschaftliche Anlagen aufzubringen. In der Regel beträgt der Anteil für die gemeinschaftlichen Anlagen zwischen drei und fünf Prozent.

Offenlandbereiche in Rotenfels

Die Stadtverwaltung schlug zudem vor, die Offenlandbereiche der Gemarkung Rotenfels ebenfalls in das Verfahren mit aufzunehmen. Dazu gehören die Wiesen und Äcker rund um Winkel sowie die Offenlandflächen rund um Bad Rotenfels inklusive den Wiesentälern von Ittersbach, Dürrenbach, Horbach und Gommersbach.

Erste Ziele sind hier sowohl die Weiterentwicklung von ökologischen Projekten, wie der Öffnung der Wiesentäler als auch die Eigentumsbereinigung an Wegen, sowie die Aufwertung touristischer Verbindungen. Weitere Ziele können noch ergänzend hinzukommen.

Hilfe aus Gaggenau für Flutopfer im Ahrtal

Nach knapp sieben Monaten ist im Ahrtal die Infrastruktur für die betroffenen Flutopfer nach dem verheerenden Hochwasser im letzten Sommer immer noch nicht komplett hergestellt. Es fehlt an vielen, oft ganz schlichten Dingen.

Ganz spontan ist daher am vergangenen Samstag, 26. Februar, eine Gruppe von Helfern aus Michelbach nach Dernau ins Ahrtal aufgebrochen. Schon in den letzten Monaten sind von Gaggenau aus immer wieder Hilfstransporte ins Ahrtal organisiert worden. Mit



Zahlreiche Hilfsgüter sind am vergangenen Samstag nach Dernau im Ahrtal transportiert worden. Fotos: privat

insgesamt vier Fahrzeugen der Stadtverwaltung und von einem Gaggenauer Unternehmen konnten lebenswichtige Güter wie Baumaterial, Lebensmittel, Reinigungs- und Toilettenartikel mitsamt einer Wagenladung Holz, nach Dernau transportiert werden. Organisiert wurde die Tour von Andreas Lust aus Michelbach, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Abt. Gaggenau. Zusammen mit Feuerwehrkameraden aus dem Landkreis Rastatt und Karlsruhe, dem Kindergarten St. Michael und mithilfe privater Spenden unterstützen die ehrenamtlichen Helfer den Wiederaufbau im Flutkatastrophengebiet.



Auch ein Fahrzeug der Stadtwerke Gaggenau war für den Hilfskonvoi im Einsatz.

Die Stadt Gaggenau bietet Unterstützung für ukrainische Flüchtlinge an

Der Kriegszustand in der Ukraine löst auch hier in der Region große Anteilnahme für die betroffene Zivilbevölkerung aus. In den nächsten Tagen und Wochen ist damit zu rechnen, dass mehrere Millionen Flüchtlinge aus der Ukraine die EU-Länder erreichen werden.

stelle zur Koordinierung von Hilfsangeboten.

Derzeit werden bundesweit in vielen Gemeinden Strukturen aufgebaut, um Anfragen und Spenden zu bündeln und dann entsprechend zu organisieren. Viele Menschen wollen zudem den ankommenden und schutzsuchenden Menschen aus der Ukraine helfen, indem sie beispielsweise Wohnungen zur Verfügung stellen. Auch der Landkreis Rastatt organisiert derzeit Unterbringungen. Ergänzend dazu gibt es in Gaggenau ab sofort eine zentrale städtische Anlauf-

Unter der Leiterin des baden-württembergischen Ministeriums der Justiz und für Migration, Marion Gentges, haben sich das Ministerium, der Landkreistag, der Städtetag und der Gemeindetag Baden-Württemberg sowie alle vier Regierungspräsidien auf ein gemeinsames und planvolles Vorgehen sowie schnelle und unbürokratische Maßnahmen zur Vorbereitung der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine verständigt.

Die Anlaufstelle soll für eine geordnete und koordinierte Aufnahme der Flüchtenden sorgen – auch für Flüchtende, die bei Verwandten oder Freunden unterkommen. Die Landeserstaufnahmeeinrich-

tungen werden die Funktion einer Erstanlaufstelle für alle Ankommenden, die nicht bei Verwandten oder Freunden unterkommen, übernehmen. Allen Ankommenden soll zudem rasch ein Angebot für eine Covid-19-Schutzimpfung unterbreitet werden. Ukrainische Staatsangehörige, die sich derzeit ohne Visum zu einem Kurzaufenthalt im Landkreis Rastatt befinden, können bei den Ausländerbehörden eine Aufenthaltserlaubnis für einen weiteren Aufenthalt einholen. Auf der Homepage des Ministeriums der Justiz und für Migration wird zeitnah ein Informationsangebot zu Fragen der Aufnahme von Flüchtenden aus der Ukraine eingerichtet.

„Anlaufstelle Ukraine“

Um die verschiedenen Anfra-

gen zu bündeln und die vielen Unterstützungsangebote zu sammeln oder an die richtige Stelle zu vermitteln, hat die Stadt Gaggenau nun die „Anlaufstelle Ukraine“ geschaffen. Die zuständige Abteilung Gesellschaft und Familie ist bereits für die bisherigen Flüchtlingsthemen zuständig gewesen.

Unter der Telefonnummer 07225 962 606 oder der Mailadresse ukraine@gaggenau.de können beispielsweise private Wohnungsangebote oder ehrenamtliche Hilfsdienste gemeldet werden.

Bei Spenden wird darum gebeten, sich an die üblichen Spendenorganisationen zu wenden, wie z.B. Aktion Deutschland hilft: www.spendenkonto-nothilfe.de.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 5. März, 9 bis 14 Uhr

Hobbystrickereien von Fr. Kunetka.

Mi., 9. März., 9 bis 14 Uhr

s' Bienelädle/ Imkerei Seitz lädt zum Bientag ein.



Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Burn-Out/Depressionen

Jeden Dienstag um 16 Uhr finden ab 1. März in Baden-Baden regelmäßige Treffen der „Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Burn-Out oder Depressionen“ statt.

tig Verständnis und Hilfe erfahren möchten.

Eingeladen sind Interessierte und Betroffene, die sich in einer Gruppe gemeinsam austauschen und gegensei-

Infos zu Treffpunkt und Anmeldung gibt es über die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe beim Gesundheitsamt unter Telefon 07221 302 468 2375 oder per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



Impressionen Gaggenauer Fastnacht 2022

Die ganze Vielfalt der Fastnacht konnte in den Schaufenstern in der Gaggenauer Innenstadt bewundert werden.



Geschmückte Narrenbäume sind überall in der Innenstadt zu finden. Foto: StVw

Fast 40 Fastnachtsgruppen hatten sich an der Ausstellung mit Kostümen und Masken beteiligt. Einige der beteiligten Gruppen hatten sich zudem ein gemeinschaftliches Foto auf der Rathaustrasse eingefunden. Mitgemacht haben bei der Aktion „FaschingsSchaufenster“ folgende Gruppen.

Mit Kostümen: Quellengeister Bad Rotenfels, Fanfarenzug Gaggenau, Gaißstatt Geißen, GroKaGe Gaggenau, Keschte Igel Oberweier, Kuppelsteiner

Hexen, Michelbacher Wilderer, Murgtärer Nachtalben, Narrenzunft Hörden, OCC Fanfarenzug, OCC Ottenau, Saubergspatz Ottenau, Schäger Michelbach, Schanzenberg Weiber, Selbacher Dorfschlemper, Selbacher Holzbohrer.

Mit Masken: Bärlochhexen Hörden, Bohnengrengel Ottenau, Doowallhexen Michelbach, Dörrweible Ottenau, Dreschflegel Ottenau, Eichelberg Hexen Winkel, Eiskalte Weiber Ottenau (Fahne), Fürg Barthel Hörden, Gaißstatt-Geiss Bad Rotenfels, Keschte Igel Oberweier, Knoll Kniebes Ottenau, Kuppensteiner Klepperle Ottenau, Murgfetzter Ottenau, Ottenauer Scherrmäuse, Party Affen Ottenau,



Närrisch verkleidete Schaufensterpuppen sorgten für Fastnachtsstimmung in der Stadt. Foto: StVw

Rätsche Buben Ottenau, Saubergteufel Ottenau, Schaumschlegler Hörden, Schelte Hexen Ottenau, Schnitzrutler

Ottenau, Sulzbacher Steinbrecher, UHU Gaggenau, Wetterhexen Hörden, Wilderer Michelbach.



Knapp vierzig Fastnachtsvereine haben sich am Schmücken der Schaufenster und Narrenbäume beteiligt. Foto: Klaus Dinter

Spendenübergabe an Kindereinrichtungen im Rahmen der Aktion "Weihnachtsbäume werden zu Narrenbäumen"

Der Vorsitzende der GroKaGe Gaggenau Hans-Wolfgang Paulusch freute sich sichtlich über die große Resonanz der Aktion Narrenbäume.

Die vielen kreativen Ideen und Basteleien zeigen, dass es eine gelungene Aktion war. Als Dankeschön erhielten die beteiligten Kindergärten St. Anna, St. Antonius, St. Josef, St. Laurentius, St. Marien, die evangelische Kindertagesstätte Gaggenau, der städtische Kindergarten Freiolsheim und die Kindertagespflege Zwergebetreuung Gaggenau eine Spende von insgesamt 800 Euro (100 Euro je Kindergarten) von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Stellvertretend für die acht Kindergärten



V.l.n.r.: Hans-Wolfgang Paulusch, vom Kindergarten St. Marien Sarah Bierbaums und Bianca Borbelj, von der GroKaGe Nadja Huck und Manuela Zapf-Schneider (Uhu). Foto: Günter Schumacher

wurde der Scheck von der Sparkasse im Kindergarten St. Marien überreicht.



In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:

www.gaggenau.de/twitter



Foto: sunstock/istock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 3. bis 13. März

Donnerstag, 3. März

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau**. Weitere Marktbesucher willkommen.

20 Uhr, Multivision: **Thomas Rahn und Sabine Hoppe BIS ANS ENDE DER WELT**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau e.V.

Freitag, 4. März

20 Uhr, **Die Schumacherin und der Herr Müller**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 5. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Mittwoch, 9. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
20 Uhr, **Jess Jochimsen - Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Donnerstag, 10. März

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau**. Weitere Marktbesucher willkommen.

20 Uhr, **Eva Eiselt - Wenn Schubladen denken könnten**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Freitag, 11. März

18.30 Uhr, **Gedenken an die Verstorbenen**, Musikverein Harmonie Ottenau, Pfarrkirche St. Jodok Ottenau, Veranstalter: Musikverein Harmonie Ottenau

20 Uhr, **Mackefisch - Brot und Glitzer**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 12. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

20 Uhr, **Andy Ost - Kunstpark Ost**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 12. März

und Sonntag, 13. März

ganztägig, **Schlachtfest**, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Musikverein Harmonie Freiolsheim e.V.

Großer Frühlings-Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek bis Samstag, 2. April, dienstags 14 bis 19 Uhr, mittwochs 9.30 bis 17 Uhr, donnerstags 14 bis 18 Uhr, freitags: 10 bis 13 Uhr, samstags: 9.30 bis 13 Uhr.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Wir interessieren uns dafür, wie unser digitales Angebot genutzt wird. Wie rufen Sie städtische Informationen und Nachrichten ab?“

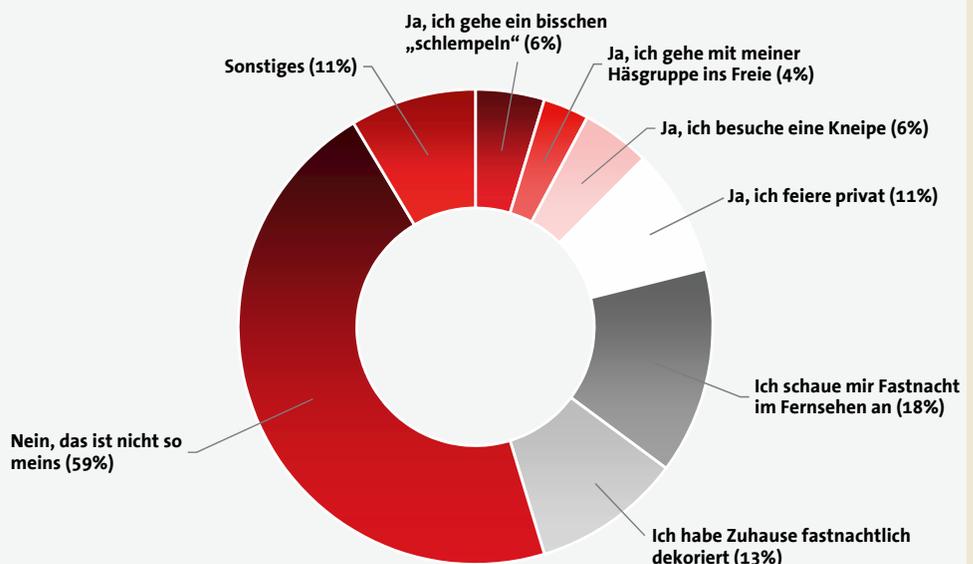
Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

Die Umfrageergebnisse von vergangener Woche lauten wie folgt:

Nutzen Sie die Lockerungen an Fastnacht?



Mehrfachnennungen möglich

Stand: 1. März 2022

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet – Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im Februar 2022 wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 524 Verwarnungen und acht Anzeigen und zwei Fahrverbote ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 33 km/h
Verwarnungen: 17

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

Bahnhofstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 38 km/h
Verwarnungen: 9

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Beethovenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 46 km/h
Verwarnungen: 22
Bismarckstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 149

Eichelbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 14

Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 29

Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 37
Anzeige: 1

Hindenburgstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 72 km/h
Verwarnungen: 60
Anzeige: 1
Fahrverbot: 1

Landstraße
(1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 28

Markgraf-Wilhelm-Straße
(1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 25

Schulstraße
(1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h
Verwarnungen: 17
Anzeige: 1
Fahrverbot: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Berliner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 74 km/h
Verwarnungen: 23
Anzeige: 1

Ebersteinstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 0

Hans-Thoma-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 66 km/h
Verwarnungen: 11

L 79a, Höhe Schwimmbad / Bushaltestelle (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.:



Foto: StVw

75 km/h
Verwarnungen: 12
Anzeigen: 2
L 613, Michelbach Friedhof (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 74 km/h
Verwarnungen: 44
Anzeige: 1

Rotherma Querspange (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 74 km/h
Verwarnungen: 27
Anzeige: 1

Änderungen in der Vermittlung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes

In der Vermittlung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes über die Rufnummer 116 117 gibt es seit dem 1. März 2022 grundlegende Änderungen. Auch die Integrierte Leitstelle (ILS) Mittelbaden, und damit der Landkreis Rastatt, wird von dieser Umstellung betroffen sein.

2015 wurde seitens der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) die bundesweite einheitliche Rufnummer 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst in Baden-Württemberg eingeführt. Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen lief diese Rufnummer für Mittelbaden bisher in der In-



Ab sofort werden alle Anrufe in Callcentern gebündelt. Die Nummer ist weiterhin gültig.

Foto: Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)

tegrierten Leitstelle auf, das heißt, Anrufe wurden dort angenommen und bearbeitet. Aufgrund gesetzlicher Grundlagen der Kassenärztlichen Vereinigung wurden zur Entgegennahme der Anrufe über die Service-Nummer 116 117 nunmehr „Callcenter“ in Bruchsal und Mannheim geschaffen, die ab März alle Anrufe über diese Nummer bündeln. Mit dieser landesweiten Maßnahme liegt die Zuständigkeit und die Bearbeitung von Hilfeersuchen allein in den Händen der von der Kassenärztlichen Vereinigung eingerichteten Callcenter. Die Nummer 116 117 bleibt weiterhin bestehen.

Neue Regio-Buslinie X44 startet am 6. März

Ein wichtiger Baustein für eine vernetzte Mobilität in der Region ist nun geschaffen worden. Wie der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) mitteilt, nimmt die neue Regio-Buslinie X44 am kommenden Sonntag, 6. März, ihren Betrieb auf.



Die Regiolinie X44 führt ab 6. März über Gaggenau-Selbach.
Foto: KVV/Sarah Fricke

Diese bietet zukünftig in einem Stundentakt eine Verbindung zwischen Bühl, Baden-Baden, Gaggenau (Selbach), Gernsbach und Bad Herrenalb sowie attraktive Anschlüsse zum Bahnverkehr und weiteren Regio-Buslinien. Gleichzeitig ordnet der KVV das Liniennetz im mittleren Murgtal und Rebland neu. Dies betrifft insbesondere die bisherigen Buslinien 214 (Gaggenau – Baden-Baden – Bühl) und 244 (Bad Herrenalb – Gernsbach – Baden-Baden).

Die Regio-Buslinie X44 verkehrt ab dem 6. März im täglichen Stundentakt von 5 Uhr bis 23 Uhr auf der Strecke von Bühl über Steinbach, Baden-Baden, Selbach, Gernsbach und Loffenau bis nach Bad Herrenalb. In Bühl, Gernsbach und Bad Herrenalb bietet die Linie zudem kurze Anschlüsse zum Schienenverkehr sowie darüber hinaus

zu weiteren Regio-Buslinien wie in Baden-Baden (Linie X45 in Richtung Schwarzwaldhochstraße und Ruhestein). Es wird eine bessere Anbindung für die Nutzung der Linie in den Abendstunden geben und die zeitgemäßen Fahrzeuge verfügen über kostenfreies WLAN und USB-Steckdosen. Die Regio-Buslinie X44 ist Teil des landesbedeutsamen Verkehrsnetzes. Dazu fördert das Land Baden-Württemberg 60 Prozent der Betriebskosten. Die verbleibenden Kosten teilen sich der Landkreis Rastatt, der Landkreis Calw und die Stadt Baden-Baden.

Die Buslinie 214 verkehrt zukünftig nur noch zwischen Baden-Baden Augustaplatz und Gaggenau. Die Busse

fahren grundsätzlich an allen Tagen, das heißt auch wieder am Sonntag im Stundentakt, welcher unter der Woche in der Hauptverkehrszeit zeitweise auf einen Halbstundentakt verdichtet wird. Die Linie wird zudem beschleunigt, sodass Ebersteinburg von der Linie 214 nur noch mit einzelnen Fahrten im Schulverkehr bedient wird. In Gaggenau bestehen zukünftig systematisch Anschlüsse von und zur Stadtbahnlinie S8 in Richtung Rastatt und Karlsruhe.

Informationen zum Fahrplanangebot der Buslinien im südlichen Verbundgebiet des KVV gibt es in der elektronischen Fahrplanauskunft des KVV unter kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft

Ohne Auto umweltfreundlich durch die Fastenzeit

Einfach mal das Auto stehen lassen und trotzdem mobil sein: Auch in diesem Jahr bieten der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und das Evangelische Dekanat Karlsruhe mit dem FastenTicket einen besonderen Anreiz, dies auszuprobieren und gleichzeitig dabei noch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Das Sonderticket kostet in diesem Jahr 27 Euro und gilt ab sofort bis Ostermontag, 18. April (letzter Geltungstag), an sieben aufeinanderfolgenden Tagen im gesamten Netz des KVV. Es ist personengebunden und an Sonn- sowie Feiertagen kann die komplette Familie (Partner und Kinder/



Das Auto einfach mal stehen lassen und die Bahn nehmen.

Foto: KVV/Paul Gärtner

Enkelkinder unter 15 Jahren) mitfahren.

Das FastenTicket gibt es online unter www.kvv-shop.de, und in den Kundenzentren wie das Bürgerbüro Rastatt und am Augustaplatz Baden-Baden. Erhältlich ist es auch an KVV-Verkaufsstellen mit erweitertem Fahrkartensortiment.

Tipp: Wer als FastenTicket-Kunde gerne auch nach Ostern weiterhin den umweltfreundlichen ÖPNV nutzen und deshalb ein Jahresabo beim KVV abschließen möchte, bekommt einen Rabatt von 27 Euro. Dafür muss das KVV-FastenTicket bei Vertragsabschluss vorgezeigt werden.

Zahlreiche Servicedienstleistungen beim Begleiteten Reisen

Viele ältere Menschen sehnen sich – nach langer Zeit der Pandemie – wieder nach Abwechslung vom grauen Alltag und wollen der Einsamkeit der eigenen vier Wände entfliehen.

Dazu bietet der DRK-Kreisverband Bühl-Achern e. V. die begleiteten Reisen des Roten Kreuzes an. Ein Tapetenwechsel kombiniert mit dem Wissen, dass man sich um nichts zu kümmern braucht und gut ver-

sorgt ist, hält fit und bietet für reisende Senioren viele Vorteile.

Seit vielen Jahren werden für ältere Menschen, die nicht mehr allein reisen können oder wollen, begleitete Gruppenreisen angeboten, die auf die besonderen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Dazu gehört unter anderem auch Hilfe bei täglichen Anforderungen wie Aufstehen, Anziehen, Hilfestellung für Roll-

toren-Nutzer und vieles mehr. Qualifizierte und ehrenamtlich tätige DRK-Reisebegleiter kümmern sich individuell um jeden Gast und geben bei Bedarf alle notwendigen Hilfestellungen. Sie sorgen für Sicherheit, Betreuung und Begleitung während der ganzen Reise. Auch die organisatorischen Abläufe wie z.B. der Transfer zum Flughafen oder zur Abfahrtsstelle des Reisebusses, das Einchecken am Flughafen und im Hotel wird



von der Reisebegleitung übernommen.

Wer über das „Begleitete Reisen“ des DRK-Kreisverbandes Bühl-Achern mehr wissen möchte: Beratung über Doris Schmith-Velten, Tel. 07223 9877-504.

Förderung für Sanierungen sind wieder möglich: KfW-Programme werden teilweise wieder gestartet

Nach dem notwendigen Förderstopp vom 24. Januar 2022 für das KfW-Effizienzhaus und die energetische Sanierung, hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz das weitere Vorgehen erläutert.

Alle förderfähigen Altanträge, die bis zum Antragsstopp am 23. Januar 2022, 24 Uhr, eingegangen sind, werden weiterbearbeitet und genehmigt unter der Prämisse der Förderfähigkeit. Die Sanierungsförderung ist seit Dienstag, dem 22. Februar 2022, wieder aufgenommen worden. Anträge können ab sofort wieder an die KfW erfolgen.

Weiter offen ist das Prozedere in der Neubauförderung. Es soll eine Übergangslösung bis

Ende dieses Jahres geben, die mit einer Fördersumme von einer Milliarde Euro gedeckelt ist. Bekannt ist, dass der Effizienzhausstandard EH 55 nicht mehr förderfähig ist und nur noch die förderfähigen Altanträge, die bis zum 23. Januar 2022, 24 Uhr eingegangen sind, abgearbeitet und geprüft werden.

Fortgesetzt wird der Standard EH 40 mit reduzierten Fördersätzen und gedeckelt auf eine Milliarde Euro bis zum Ende 2022. Anträge können voraussichtlich ab März 2022 gestellt werden. Die Bundesregierung plant ab dem 1. Januar 2023 die Gebäudeförderung vollkommen neu auszurichten, um das neue Programm "Klimafreundliches Bauen" zu starten. Der Standard EH 55



Die Energiekosten senken mit einer entsprechenden Sanierung.
Foto: Heike Hering/pixelio

soll demnach ab 2023 für alle Neubauten verpflichtend sein.

Beratung und Infos unter Telefon 07222 159080 oder per

E-Mail über kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Musikschule

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Trommelworkshop "Afrikanische Percussion"

Am Samstag, 26. März, findet ein Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ unter Leitung von Notker Dreher in der Musikschule Gaggenau statt. Für diesen Workshop lautet das Motto: „Soli Spezial“, Djembe- und Basstrommel-Komposition von der Elfenbeinküste. Am Ende des Tages wird gemeinsam musiziert.

Von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr bietet sich die Möglichkeit, im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule in die afrikanische Welt der Trommeln einzutauchen. Das Angebot richtet sich an alle, sowohl an Anfänger als auch Fortgeschrittene. Die Teilnahme-

gebühr beträgt 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist von fünf bis 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Anmeldeschluss ist am 18. März. An der Musikschule Gaggenau gelten die Regelungen der jeweils gültigen Corona-Verordnung Musik-, Kunst- und Jugend-Kunst-Schulen. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden.

Nähere Infos und Anmeldungen sind über das Sekretariat der Musikschule unter Tel.: 07225 4707 oder per Mail info@musikschule-gaggenau.de erhältlich.



Trommelworkshop an der Musikschule.

Foto: Notker Dreher

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Qigong

Die Teilnehmer treffen sich jeden Donnerstag im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Der Unterricht findet unter der Leitung von Qigong-Experte Manfred Hecker um 16 Uhr statt. Die Qigong-Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet und für alle, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen.

Französisch-Unterricht

Der Französisch-Sprachkurs am Dienstag wird vorläufig nicht mehr angeboten. Über eine Wiederaufnahme wird rechtzeitig informiert.

Englisch-Unterricht immer mittwochs

Die Englisch-Kurse finden jeden Mittwoch statt. Es werden drei Gruppen angeboten (Einsteiger, mit Vorkenntnis-

sen und Fortgeschrittenengruppe). Die Anfängergruppe beginnt mit dem Kurs um 16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Englischunterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Neueinstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich.

Info: Es gilt die aktuelle Coronaverordnung. Für Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Tel. 07225 4174 zur Verfügung.

Saubere Gehwege-

helfen Sie mit -
Hundeklos unterstützen Sie



Kultur

Eva Eiselt - Mix aus musikalischem Kabarett und Theater im klag

Eva Eiselt findet: Es ist Zeit für den Tag der offenen Schublade und krepelt am Donnerstag, 10. März, im klag mit ihrem Programm „Wenn Schubladen denken könnten“ den handelsüblichen Laden einfach mal auf links.

Ausmisten, Durchlüften und die Dinge des Lebens in die Freiheit entlassen. Ein Genie beherrscht das Chaos und wenn das nur ein bisschen wahr sein sollte, so ist Eva wahrlich ein Universalgenie. Das Leben ist eine riesengroße Schrankwand und mal ehrlich: Wer in Schubladen denkt, hat schnell ein Brett vor dem Kopf.

Und wieso auch nicht? Wenn alle immer und überall auf ihre Smartphones starren, ist Holz zumindest haptisch eine Erweiterung des Horizonts. Da mutiert eine scheinbar unterbelichtete Jessica zur Philosophin, ausgerechnet Rentner Udo wird zum Gender-Experten und eine Frau aus dem Badischen entdeckt „wirtuelle“ Möglichkeiten. Eiselt und ihr wilder Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Wahnsinn sind eine Klasse für sich. Ein Abend mit Eiselt ist wie Kurzurlaub und hat auf holidaycheck 98 Prozent Weiterempfehlungen. Ihre Themen sind von zentraler Lage, ihre

Ausstattung hochwertig, absolut empfehlenswert. Mehr zur Künstlerin unter www.evaeiselt.de

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Es gelten die derzeit gültigen Coronaregeln.

Donnerstag, 10. März, 20 Uhr/ Einlass 18 Uhr, Tickets 22 Euro/ erm. 18 Euro. Karten für die Veranstaltung sind in den örtlichen Vorverkaufsstellen oder online unter www.kulturtausch-gaggenau.de erhältlich. Info-Tel. 07225 962 513



Der verschobene Termin mit dem Multitalent Eiselt findet jetzt im März statt.

Foto: Sandra Stein

Das Akustik-Duo „Die Schumacherin und der Herr Müller“ gastiert am 4. März im klag

Per Zufall bemerkten die Karlsruherin Antje Schumacher und Claus Müller im Sommer 2020, dass sie so ziemlich den gleichen Musikgeschmack haben.

Da ist zum einen die Musik aus den Sechzigern (Motown u.a.), aber auch Songs von Kate Bush, Blondie, Nina Hagen, Petula Clark, Burt Bacharach, Jackson 5, The Who und vielen mehr. Die Stimme der ausgebildeten Sängerin und Schauspielerin Antje Schumacher – die nebenbei auch eine Ukulele-Könnerin ist – wird von Müller auf der akustischen Gitarre & Cajon zu Motown-Soul-Pop-Groove-

Klängen begleitet. Hinzu kommen Schumachers und Müllers Entertainment-Qualitäten als Duo, die ein Konzert der beiden zu einem kurzweiligen Event werden lassen. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Beginn der Veranstaltung ist am Freitag, 4. März, um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr in der klag-Bühne. Die Konzertkarten können in der Buchhandlung Bücherwurm oder über www.reservix.de erworben werden und an der Abendkasse. Ticketpreis: 15 Euro/erm. 10 Euro. Weitere Infos unter Tel. 07225 962 513 und unter www.kulturtausch-gaggenau.de.



Die Karlsruherin Antje Schumacher ist mit Claus Müller auf Tour.

Foto: Tanja Schneider

Kabarettist und Autor Jess Jochimsen stellt sein neues Programm im klag vor

Der Freiburger Künstler macht am Mittwoch, 9. März, Inventur im Kopf und sucht nach den Geschichten, die im Lärm der letzten Zeit untergegangen sind.

Jess Jochimsens neues Programm „Meine Gedanken möchte ich nicht haben“ ist ein kabarettistischer Gedankenaustausch, eine fortlaufende Bestandsaufnahme der politischen Lage. Zurückgelehnt und entschleunigt dreht Jess Jochimsen den notorischen Rechthabern den Ton ab und beweist, was Satire alles sein darf: anrührend, klug, musikalisch und nicht zuletzt sehr lustig. Und zum guten Schluss zeigt er Urlaubsbilder.

Jochimsen stellt sich für einen Abend dem Gedankenkarussell und fragt sich zurecht, was die Pandemie eigentlich übriggelassen hat: Gelassenheit, Solidarität, Vernunft? Klar ist: Die Ungerechtigkeiten von gestern sind die von heute. Aber den Kopf einziehen und hoffen, dass alles wieder so wird wie früher, ist Quatsch. Und langweilig ist es obendrein. Dann schon lieber erhobenen Hauptes gegen die Engstirnigen und Kaltherzigen andenken und sagen, was Sache sein könnte.



Der Freiburger geht seinen ganz eigenen Gedanken nach.

Foto: Stephan Kaminski

Beginn der Veranstaltung ist am Mittwoch, 9. März, um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr in der klag-Bühne. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Tickets können an der Abendkasse oder über www.reservix.de, die örtlichen Vorverkaufsstellen und über <https://www.kulturtausch-gaggenau.de> erworben werden. Ticketpreis: 22 Euro/erm. 18 Euro. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

AKTION „Vier Freunde sollt Ihr sein“: wenn zwei Karten gekauft werden, gibt es zusätzlich noch zwei Tickets gratis dazu. **Weitere Infos und Grattickets unter Tel. 07225 962 513 oder unter www.kulturtausch-gaggenau.de.**

Neues Schüler-Abo für die klag-Bühne

Ab sofort ist ein neues, maßgeschneidertes Schüler-Abo für die klag-Bühne erhältlich.

Die Idee, Schülern Live-Erlebnisse mit Musik, Kabarett und Comedy zu erschwinglichen Preisen anbieten zu können, wurde vor Jahren gemeinsam mit der Realschule initiiert. Für 20 Euro können Schüler vier Veranstaltungen plus ein Rockkonzert auf der klag-Bühne besuchen. Der Förderverein der Realschule Gaggenau-Bad Rotenfels unterstützt diese Aktion mit einem Zuschuss. Die Veranstalter, die Rantastic Kleinkunstabühnen und das städtische Kulturamt, haben eine passende Auswahl getroffen:

„Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben“, findet **Jess Jochimsen (Mittwoch, 9. März)** und will raus aus seinem Gedankenkarussell. Zumindest für einen Abend. Und mal nachschauen, was die Pandemie übriggelassen hat. Mit beißendem Spott und leiser Nostalgie präsentiert der Freiburger Kabarettist und Autor eine wundervolle Mixtur aus zwerchfellerschütternden Geschichten, schlimmen Dias und schönen Songs.

Fortuna Ehrenfeld (Mittwoch, 6. April) ist aus der deutschsprachigen Indie-Szene nicht mehr wegzudenken. Texter, Sänger und Multiinstrumentalist Martin Bechler hat sich mit seiner eigenwilligen Poesie ein eigenes Genre geschaffen und zieht mit unverbrauchter Gelassenheit einen Pfeil nach dem anderen aus dem Köcher. Mit „Solo am Klavier“ führt er das Publikum an

den Ort, wo die Lieder entstanden sind.

Drei Formationen aus dem Murgtal-Bandpool und Schülerstamm der Musikschule Gaggenau rocken bei „Rock 22“ (**Samstag, 9. April**) die klag-Bühne. Die jungen Bands **First Cream, Oceanside** und **Destination** sind heiß auf die Bühne und darauf, ihr Publikum zu erobern.

Mit viel Charme und immer einer Spur Selbstironie mischt der Schweizer Comedian **Alain Frei (Freitag, 6. Mai)** seit Jahren die deutsche Comedy-Szene auf. Auch in seiner neuen Show ist er ganz nah am Zeitgeschehen und am Publikum dran und stellt sich die Frage "Was darf Humor?" Alles! Ganz nach dem Motto: „Grenzenlos!“

Die Band **Anders (Samstag, 21. Mai)** ist der Inbegriff einer neuen, frischen A-cappella-Generation. Eingängige Melodien und smarte Texte gepaart mit Augenzwinkern und ehrlicher Selbstironie, so lautet ihr Credo. In ihrem Programm "Viel Lärm um Dich" singen sie selbstgeschriebene, deutsche Popmusik mit Gute-Laune-Garantie. Die Heidelberger Jungs sind schon als Schüler im klag aufgetreten, inzwischen sind sie Studenten und hochprofessionelle Entertainer. Sie zeigen, wie A-cappella auch sein kann: ernsthaft und zugleich unterhaltsam.

Das Schüler-Abo Special gibt es in begrenzter Auflage im Kulturamt im Rathaus Gaggenau unter Tel. 07225 962 513. Weitere Informationen im Internet unter www.kulturausch-gaggenau.de.



Die regionale Band Oceansides ist eine von drei Formationen, die bei Rock 22 dabei sind. Foto: Jens Lingenaus

Musikkabarett aus Mannheim - Mackefisch spielt am Freitag, 11. März im klag

Das Mannheimer Duo Mackefisch mit Lucie Mackert und Peter Fischer wurde 2021 Förderpreisträger des Kleinkunstpreis Baden-Württemberg und bekam zahlreiche weitere Preise verliehen.

Mit ihrem Programm „Brot und Glitzer“ sorgen die musikalischen Vielkünstler gerade für frischen Wind im deutschsprachigen Musikkabarett. Kein Wunder: Bissig, frech, poetisch und urkomisch sind die Texte, mitreißend klingt dazu die Musik.

Der Virtuose am Klavier und die Multi-Instrumentalistin an der selbstgebauten Koffertrommel variieren gekonnt zwischen mitreißenden Rhythmen, eingängigen Melodien und zweistimmigem Gesang.

Freitag, 11. März, um 20 Uhr/ Einlass 18 Uhr, Ticketpreis: 21,80 Euro/ erm. 18,80 Euro. Karten sind online über www.reservix.de erhältlich.

Weitere Details und Infos unter www.rantastic.com oder 07221 398011.



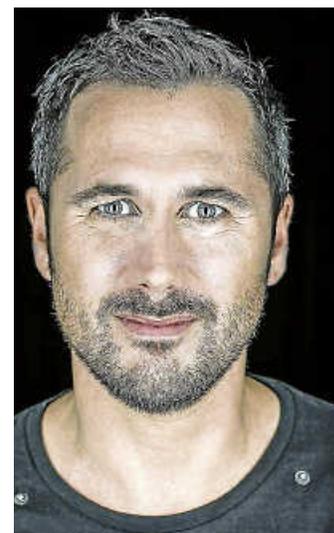
Das musikalische Duo ist demnächst zu Gast im klag.

Foto: Max Saufler

Andy Ost – Kabarett, Musik und Comedy am Samstag, 12. März im klag

So facettenreich wie das ehemalige Münchener „Vergnügungsgebiet“ präsentiert der Deutsche Kabarettmeister (und Preisträger des Fränkischen und Voralberger Kabarettpreises) sein aktuelles Programm „Kunstpark Ost“. Seine vom Deutschen Rock & Pop Preis vielfach ausgezeichneten Songs, spielt Ost mit musikalischer Begleitung an Klavier und Gitarre.

Samstag, 12. März, um 20 Uhr/ Einlass 18 Uhr, Ticketpreis: 21,80 Euro/erm. 18,80 Euro. Karten sind online über www.reservix.de erhältlich. Weitere Details und Infos unter www.rantastic.com oder 07221 398011.



Der gebürtige Hanauer begeistert auch mit seinen Songs.

Foto: Jürgen Spachmann

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Gaggenau geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu

werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

FEUERWEHR AKTUELL

Spenden für Feuerwehr-Werbekampagne

Vergangene Woche trafen sich die Sponsoren für die Werbekampagne „Deine Heimat. Deine Feuerwehr.“ mit Jürgen Segewitz, Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband Rastatt. Segewitz zeigte sich erfreut über die große Spendenbereitschaft der Sparkassen Bühl, Gernsbach-Rastatt und Baden-Baden-Gaggenau, der Volksbank Karlsruhe-Baden-Baden sowie der Beteiligung der Badischen Gemeinde Versicherungen (BGV). Ohne diese Unterstützung wäre eine solche Kampagne nicht finanzierbar.

„Man spürt beim Kreisfeuerwehrverband Rastatt, dass es einen starken Fokus auf die Nachwuchsarbeit und damit die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen gibt. Hinzu kommen die Bemühungen, Quereinsteiger in diese wichtige Verantwortung zu integrieren. Das sind tolle Ansätze, die wir als BGV hier in der Region gerne unterstützen“, so Jasmin Krügel, BGV-Regionaldirektorin Mittelbaden.

„Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, die Zukunft unserer Feuerwehren im Landkreis nachhaltig zu sichern“, betonte Bernd Heck, Filialbereichsleiter Volksbank Karlsruhe Baden-Baden. „Wie bedeutend die Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehren ist, haben wir nicht zuletzt bei den Einsätzen im Ahrtal gesehen. Aus diesem Grund ist es enorm wichtig, weitere Menschen für diesen freiwilligen Dienst für die Allgemeinheit zu begeistern“.

„Die Unterstützung von engagierten Menschen, die ehrenamtlich soziale, kulturelle oder sportliche Projekte voranbringen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit in der Region. Die Förderung des Nachwuchses im Ehrenamt ist bei allen Vereinen und Organisationen eine Aufgabe mit hoher Priorität. Gerade bei der Feuerwehr hat das existenzielle Bedeutung für die Bürger, denn die Feuerwehr schützt das Leben und das Hab und Gut jedes einzelnen von uns“, war die einhellige Meinung von Silvia Hörth, Günter Merkel und Gregor Daumel (Sparkasse Bühl, Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau).

Vielfältige Aktionen begleiten die, auf drei Jahre angelegte Kampagne. Begleitet durch Werbemaßnahmen wie z.B. Bauzaunbanner und Aktionstage wird in den Gemeinden vor Ort auf die Initiative hingewiesen.



V. l. n. r. Jürgen Segewitz, Simon Föry, Jasmin Krügel, Günter Merkel, Gregor Daumel, Silvia Hörth, Clemens Schindler. Foto: Michael Bracht

ZUHAUSE GESUCHT



Bonnie, die lebhafteste Hundedame.

Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Bonni, die lebhafteste, dreijährige Mischlingsdame, freut sich auf ein neues Zuhause. Die freundliche und anhängliche Hündin verträgt sich gut mit anderen Hunden und freut sich über jede Zuwendung.

Auch **Lucia**, die dreijährige, mittelgroße Mischlingshündin sucht Gesellschaft. Sie läuft gut an der Leine und ist sterilisiert, geimpft und gechipt.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freilsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Weltgeschichte aus dem C.H.Beck Verlag

Kielinger, Thomas:

Elizabeth II.: Das Leben der Queen. - 4., aktualisierte und erweiterte Auflage, 2022. - 303 S.: Ill.

ISBN 978-3-406-62360-8

SY: Eyk

Königinnen gibt es viele, aber nur eine Queen. Elizabeth II. hat fast die gesamte Nachkriegszeit auf dem Thron erlebt. Dabei hat sie mehr Krisen überdauert, als jeder Politiker sich vorstellen kann. Vielfach als museumsreif belächelt, kann sie ihr Land heute noch immer einen – vielleicht sogar mehr denn je.



Fotos: C.H. Beck Verlag

Sachbücher aus dem Callwey Verlag

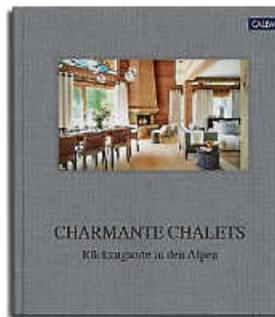
Schneider-Rading, Tina:

Charmante Chalets: Rückzugsorte in den, 2021. - 207 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7667-2553-0

SY: RqI

Das Zusammenspiel von Berglandschaften und Architektur findet einen einzigartigen Ausdruck in den stilvollen Chalets der Alpen. Mit beeindruckenden Bildstrecken präsentiert dieses Buch die schönsten Refugien der alpinen Bergwelt mit atemberaubenden Ausblicken auf verschneite Landschaften.



Fotos: Callwey Verlag

Dettmer, Julia:

Tischkultur: Großartige Gastgeber und ausgezeichnetes Design, 2022. - 176 S.: ill. (farb.) ISBN 978-3-7667-2570-SY: Xeo 6

Auch 2021 war der gedeckte Tisch im eigenen Zuhause der absolute Wohlfühlort, an den man gerne einlädt. Ob TV-Köchin Cornelia Poletto, Schauspieler Michael Brandner oder Model Barbara Becker: Sie alle geben einen umfangreichen Einblick in ihre große Leidenschaft - das Gastgeber und zeigen, worauf es beim eleganten Dinner oder beim entspannten Picknick im Freien ankommt.



Spannende Romane aus dem Penguin Verlag

Cognetti, Paolo:

Das Glück des Wolfes: Roman, 2021. - 203 S.

ISBN 978-3-328-60203-3

SY: SL

Nach seinem internationalen Weltbestseller »Acht Berge« kehrt Paolo Cognetti zurück in die atemberaubende Hochgebirgswelt Italiens. Er nimmt uns mit auf eine Reise zu den höchsten Gletschern und konfrontiert uns mit den essentiellen Fragen unseres Lebens. Wer möchten wir sein? Wo gehören wir hin? Eine poetische Liebesgeschichte über das, was uns einander näherbringt.



Fotos: Penguin Verlag

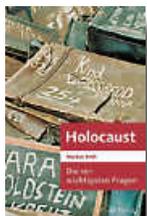
Roth, Markus:

Holocaust: Die 101 wichtigsten Fragen, 2021. - 143 S.

ISBN 978-3-406-77737-0

SY: Emp 612

Der Holocaust ist ein Menschheitsverbrechen, das uns bis heute nicht loslässt. Sechs Millionen Jüdinnen und Juden wurden ermordet, mehr als die Hälfte von ihnen in Vernichtungslagern. Die Erinnerung wachzuhalten, gehört zu den wichtigsten Aufgaben der politischen Bildung in Deutschland. Markus Roth erschließt dieses dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte in 101 Fragen, die einen Einstieg liefern in Vorgeschichte, Ablauf und Folgen des Holocaust.



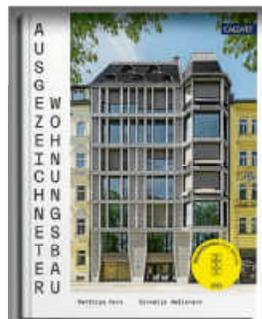
Horx, Matthias:

Ausgezeichneter Wohnungsbau: Wohnbauten des Jahres 2021, 2021. - 352 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7667-2531-8

SY: Wml 50

Der Award „Wohnbauten des Jahres“ ist die erste Auszeichnung für Auftraggeber im Bereich Geschosswohnungsbau. Die begleitende Publikation versammelt die von einer Fachjury ausgewählten besten 50 realisierten Wohnungsbau-Projekte, kategorisiert nach relevanten Themen.



Bogner, Willy:

Der ultimative Ski Guide /

Willy Bogner & Friends, 2020.

- 334 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7667-2484-7

SY: Ce

Willy Bogner hat sich international einen Namen gemacht: als einer der besten deutschen Skifahrer der 60er, ebenso wie als Filmemacher hat er sich nicht nur in Deutschland zum Kult entwickelt. In diesem Band nimmt er uns mit in seine Welt: Ausflüge in seine liebsten Skigebiete, die schönsten Routen und die besten Spots zum Übernachten, Ausgehen und Genießen



Dostojewski, Fjodor M.:

Ein kleiner Held: Erzählungen, 2021. - 205 S.

ISBN 978-3-328-10824-5

SY: SL

In diesem Band zeigt sich der russische Großklassiker von seiner komischen Seite. «Ein kleiner Held», noch grün hinter den Ohren, lernt den süßen Schmerz der ersten Liebe kennen. Er hat sich ausgerechnet in seine hübsche Cousine Natalie verguckt, die die Nase hoch trägt und ihn nicht für voll nimmt. So muss der Elfjährige all seinen Mut, seine Feinfühligkeit und Redlichkeit unter Beweis stellen, um Nathalies Zuneigung doch noch zu erobern.



BILDUNG

Merkurschule

Anmeldung Klasse 5 für das Schuljahr 2022/23 an der Merkurschule Gaggenau

Die Anmeldung für die Klassenstufe Fünf der Gemeinschaftsschule der Merkurschule Gaggenau erfolgt von Montag, 7. März bis Donnerstag, 10. März, jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.30 Uhr. Die Anmeldeformulare stehen auf der Homepage (www.merkurschule-gaggenau.de) zum Download zur Verfügung. Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit: Bestätigung der Grundschule zur Anmeldung an eine weiterführende Schule, die Blätter drei und vier der Grundschulempfehlung sowie den Impfpass.

Der Infoabend "Gemeinschaftsschule stellt sich vor", kann aufgrund der derzeitigen Pandemiesituation nicht stattfinden.

Sie finden auf unserer Homepage einen virtuellen Rundgang durch unsere Schule, eine Präsentation zur GMS und unseren Flyer mit allen Informationen rund um unsere Schule.

Für persönliche Beratungen und Fragen steht die Schulleitung jederzeit zur Verfügung. Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung (07225 960 40).

Goethe-Gymnasium

Fit und sicher: Bereit für die Alpen

Mit dem Rad über die Alpen – das klingt nach einem großen Abenteuer. Doch natürlich muss man sich dafür auch gut vorbereiten. Und genau aus diesem Grund standen für den Seminarkurs Transalp am 16. und 17. Februar zwei besondere Programmpunkte auf dem Plan.



Foto: Goethe-Gymnasium

Zunächst nahmen die 18 Schüler und ihre Tutoren, Thomas Reiß und Uwe Noll, an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Geleitet wurde der Kurs von Annabel Mack und Marion Komenda, zwei Erste-Hilfe-Ausbilderinnen des Goethe-Gymnasiums. Den Fahrradbegeisterten wurde erklärt, wie man Wunden richtig behandelt und eine Wiederbelebung durchführt. Und auch praktische Anwendungen durften natürlich nicht fehlen. So legten sich die Jugendlichen gegenseitig Verbände an und wickelten ihre Mitschüler in Wärmedecken. Das Besondere: Der Kurs war thematisch speziell auf Outdoor-Aktivitäten ausgelegt. Am Nachmittag wurden die Schüler dann über die Effekte von Hitze und Kälte auf den Körper aufgeklärt, welche gerade bei einer Tour im Sommer schnell zur Gefahr werden können. Abschließend musste die Klasse noch entscheiden, was im Transalp-First-Aid-Set auf keinen Fall fehlen darf. Am nächsten Morgen ging es dann mit der Bahn zum KIT nach Karlsruhe. Dort wurde alles rund um das Thema Leistungsdiagnostik behandelt. So brachten die Schüler in Erfahrung, welche Faktoren die Leistung beeinflussen und welche motorischen Fähigkeiten man trainieren kann. Dass der Fokus des Events auf der Ausdauerleistung lag,

wurde schnell klar, als es zum Highlight des Tages kam. Einer der Schüler stieg auf einen Fahrradergometer und „gab alles“. Während der Tritt Widerstand in regelmäßigen Abständen erhöht wurde, wurden die Herzfrequenz und Laktatwerte gemessen. Nachdem sich der Teenager am Spinning-Bike völlig verausgabt hatte, konnte sein Resultat ausgewertet und mit den Ergebnissen von anderen Probanden verglichen werden. Mit dem neu erworbenen Wissen sollten die Schüler nun gut für die Alpenüberquerung vorbereitet sein und die Vorfreude auf die Reise durch die Berge kann beginnen.

Realschule

Anmeldung der neuen Fünftklässler an der Realschule Gaggenau

Hinweise zur Anmeldung:

Bitte reservieren Sie im Vorfeld unbedingt ein Anmeldezeitfenster über die dazu eingerichtete Plattform auf unserer Homepage!

Diese Terminreservierungen für die Anmeldung vor Ort sind ab dem 18. Februar möglich.

Die Anmeldungen vor Ort finden statt am:

- Mittwoch, 9. März 2022
 - Donnerstag, 10. März 2022
- jeweils von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Freitag, 11. März 2022

von 9 bis 12 Uhr

Mitzubringen sind die Blätter 3 und 4 der Grundschulempfehlung, Stammbuch od. Geburtsurkunde (zur Einsicht), Impfpass oder ärztl. Nachweis zur Immunität bezüglich Masern (gem. Masernschutzgesetz). Die außerdem benötigten, schulinternen Dokumente werden zum Download auf der Homepage <https://www.realschule-gaggenau.de/> zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie auch diese – wenn möglich bereits ausgefüllt – zum Anmeldetermin mit.

Realschule Gaggenau im Einsatz bei Landschaftspflege im Murgtal

Nachdem im letzten Jahr pandemiebedingt kein Ausflug stattfinden konnte, freuten sich 20 Schüler der Klasse 6B der Realschule Gaggenau endlich wieder einen außerschulischen Lernort aufzusuchen. Ziel war der Ziegenpfad mit den Heuhütten in Forbach-Bermersbach.

Bereits während der Bahnfahrt war zu erkennen, wie eng die Talsohle wird, je tiefer man in den Schwarzwald vordringt. Was das für die Ackerflächen und Nutztiere der Bauern vor 400 Jahren bedeutete, wie herausfordernd es war, die Landschaft offenzuhalten und zu nutzen, erklärte Hans-Jörg Wiederrecht vom Forstamt Forbach. Die Sechstklässler machten sich kurz darauf



Die Schulklasse bei der Landschaftspflege in Forbach-Bermersbach.
Foto: Realschule Gaggenau

selbst an die Landschaftspflege, die auch heute wichtig ist, um die typische Kulturlandschaft zu erhalten. Hoch motiviert wurden unter Anleitung Wiederrechts Gräben zur Be- und Entwässerung gezogen. Eine zweite Schülergruppe kümmerte sich um Gestrüpp und Buschwerk, zersägte dieses und trug es für ein Feuer zusammen. Zeit für ein gemeinsames Picknick – karamellisierte Marshmallows rundeten den gelungenen Ausflug ab. Im Sommer will die Klasse wieder nach Bermersbach fahren, um sich anzusehen, wie sich die bearbeitete Wiese entwickelt hat. Als **Naturparkschule** kooperiert die Realschule mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und bietet verschiedene Module an, um die Schülerschaft in besonderer Weise für die kulturellen und landschaftlichen Besonderheiten des Nordschwarzwaldes zu sensibilisieren.

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren.

Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Telefon 07225 962 509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

Seniorenrat

Aktuelles Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau öffnet am Donnerstag, 17. März, wieder seine Pforten. Bis der Cafébetrieb wieder regulär laufen kann, wird weiter eine telefonische Beratung angeboten. Anfragen sind an die Vorsitzende Angelika Bleich, Tel. 07225 2770, zu richten. Terminvereinbarungen mit dem jeweiligen Berater werden organisiert. Das Team hofft, auf diesem Weg unterstützen zu können.

Sprechstunde des Seniorenrates

Nächste Sprechstunde am Freitag, 11. März. Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen werden jederzeit gerne beantwortet. Sollte Bedarf an einer Beratung bestehen: Kontakt Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de an. Ein Termin wird vereinbart.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/facebook
www.gaggenau.de/instagram

KIRCHEN

denk-würdig

Bingen am Rhein – eine alte katholische Kirche. Über dem Altar: Christus. Aber ganz anders als sonst. Weil er in der U-Bahn sitzt. „Christus in der U-Bahn“ – so heißt das Bild. Aber sitzt er da wirklich? Oder spiegelt er sich nur im Zugfenster? So genau ist das nicht zu erkennen. Ein alter Meister hat ihn gemalt, ganz traditionell. Ein moderner Künstler hat das alte Bild in das Foto eines Zugabteils hineinmontiert. Jesus sitzt da, nachdenklich, in sich gekehrt. Auf dem Kopf die Dornenkrone und um sich herum den roten Königsmantel, den die Soldaten ihm umgehängt haben, um ihn zu verspotten. Er passt da nicht hin, in dieses Abteil – oder gerade? Sein Bild ist transparent. Durch ihn hindurch ist der Bahnsteig zu erkennen. Christus – eine andere Wirklichkeit in der Wirklichkeit. Durchscheinend, unfassbar, fremd, und doch da und nah, so erlebe ich ihn. Ein Zug ist nicht der unwahrscheinlichste Ort ihm zu begegnen. Wenn die Gedanken schweifen können, weil sie durch keine Aufgabe gefesselt sind. Die Fahrt ist eine Auszeit zwischen den Orten, in Bewegung. Da ist Raum, in den hinein ungewohnte Einfälle kommen können. Gestern hat die Passionszeit begonnen: Sieben Wochen auf Ostern hin. Traditionell ist das eine Zeit, um in unserer Wirklichkeit nach dieser anderen zu tasten und sich ihr zu öffnen. Wer weiß – vielleicht gibt es dabei überraschende Erfahrungen. Oder die Ahnung, dass da einer mit dabei ist auf meiner Fahrt durchs Leben.



Pfrin. Nicola Friedrich.
Foto: privat



Warum nicht eine Auszeit nehmen beim Bahnfahren?.

Foto: hpgruesen/pixabay

Eine lebendige Passionszeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 6. März, 1. Fastensonntag

11 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 6. März, 1. Fastensonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche, mitgestaltet vom Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit, Thema: Afrika

Dienstag, 8. März

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 4. März

18.45 Uhr Einführung zum Weltgebetstag

19 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst zum Weltgebetstag

der Frauen. Thema: Zunkunftsplan Hoffnung, vorbereitet von den Frauen aus England, Wales und Nordirland

Samstag, 5. März

18 Uhr Vorabendmesse mit Austeilung der geweihten Asche

Montag, 7. März

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 9. März

7.45 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 6. März, 1. Fastensonntag

18 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von den Gengenbacher Frauen

Dienstag, 8. März

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 4. März

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen, mit Austeilung der geweihten Asche

Sonntag, 6. März, 1. Fastensonntag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Austeilung der geweihten Asche

15 Uhr Andacht

Dienstag, 8. März

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Da das Platzangebot in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung für die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen im Pfarrbüro Moosbronn: Tel. 07204 226, Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 4. März

17 bis 18 Uhr Grüne Stunde

Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

Sonntag, 6. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 6. März

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 3. März

18.30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 6. März

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 10. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 5. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 4. März

17 Uhr Weltgebetstag der Frauen, ev. Kirche Muggensturm (mit Anmeldung im ev. Pfarramt)

18.15 Uhr Weltgebetstag der Frauen, ev. Kirche Muggensturm (mit Anmeldung im ev. Pfarramt)

17 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Kuppenheim

18 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Niederbühl

Sonntag, 6. März

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) „Versöhnung feiern“, Bischweier

(Anmeldung im Pfarrbüro oder über die Homepage)

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 8. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 9. März

7 Uhr Morgenlob und Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 10. März

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Freitag, 4. März

19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag mit dem ökumenischen Frauenteam, St. Josef Kirche

Wie jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern die katholischen und die evangelischen Frauen der Kirchengemeinden Gaggenau gemeinsam den Weltgebetstag

Samstag, 5. März

10.30 Uhr Gemeinsam beten für den Frieden, St. Josef Kirche

Sonntag, 6. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Friedrich, Markuskirche

Donnerstag, 10. März

19 Uhr 1. Stunde zum „Geistlichen Übungsweg durch die Zeit vor Ostern“ mit Pfarrer Alexander Kunick, neues Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde, Eckener Str. 1a.

Rückfragen und Anmeldung bis zum 8. März an das Evangelische Pfarrbüro Gaggenau oder Pfarrer Alexander Kunick, Tel. 07225 1468, E-Mail: Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de

Wir machen darauf aufmerksam, dass in all unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen eine FFP2-Maske getragen werden muss.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Gröttweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 3. März

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 6. März

9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Montag, 7. März

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung mit Apostel Martin Rheinberger in KA-Mitte

Dienstag, 8. März

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 10. März

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich (Kontaktdaten siehe Website).

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Es finden keine Präsenzgottesdienste statt, alle Gottesdienste werden über das Internet als Zoom-Videokonferenz durchgeführt. Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 3. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 6. März

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Ist Jehova meine „Festung“?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm - Thema: „Wer Jehova sucht, dem fehlt es nicht an Gutem“

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 6. März

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

Kontaktdaten (Contatti):

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe

Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen

Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Die Proben finden bis auf Weiteres nicht statt.

Ökumenischer Fastenweg

Kreuz und quer durch Gaggenau – unter diesem Motto laden die evangelische und die katholischen Gemeinden in Gaggenau ein, gemeinsam die Fasten- bzw. Passionszeit zu begehen. Begehen ist auch wörtlich gemeint. Es soll ein Weg werden, an dem die Kirchen nacheinander jeweils eine Station sind. Jede Woche lädt eine andere Kirche zu einer Aktion ein, an der man sich beteiligen kann. Den Anfang macht vom 6. bis 13. März die SE Jugend aus Ottenau. In der St. Jodokkirche geben sie Tipps zum Klima-Fasten. Klimafasten ist eine ökumenische Initiative der evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie MISEREOR und Brot für die Welt. Die Aktion ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. Dazu können Sie einfach in der Kirche vorbeikommen und sich inspirieren lassen. Außerdem findet am Do., 10. März, um 18.30 Uhr ein Jugendgottesdienst hierzu statt, organisiert von der SE Jugend Ottenau mit musikalischer Unterstützung der Firmand aus Gaggenau.

Ab dem 13. März besteht in der evangelischen Markuskirche die Möglichkeit, sich an einer Abschrift des Johannesevangeliums zu beteiligen. Viele individuelle Handschriften sollen sich zu ei-

nem Evangelium vereinigen. Geschrieben wird über die Woche hinaus, bis Ostern. Für die dritte Woche soll eine Fotoausstellung entstehen, die dann auf der Homepage der katholischen Gemeinde und in den einzelnen Kirchen gezeigt wird. Da ist Kreativität gefragt. Die Gemeinden bitten um Fotos zu den Themen Veränderung – Verwandlung – Aufbruch. Sie können gesendet werden an die Nummer 0157 32472324 oder an marius.krettenauer@kath-gaggenau.de

In der evangelischen Radfahrerkerche in Hörden wird vom 27. März. bis 2. April eine Übung in Achtsamkeit angeboten, unter dem Motto „Man sieht nur mit dem Herzen gut“. Die Woche in St. Laurentius vom 3. bis 10. April steht unter dem Motto: „Die Hoffnung hat einen Namen - das Kreuz als Trost und Hoffnungszeichen“. Dazu wird es jeden Tag der Woche neue Anregungen in der Kirche geben. Am So., 10. Apr., wird um 18 Uhr eine Kreuzwegandacht gefeiert.

In der letzten Woche dann findet an Karfreitag in St. Marien der ökumenische Jugendkreuzweg 2022 statt. Dieses Jahr unter dem Motto „getaped“. Es ist der zweite gemeinsame Fastenweg der evangelischen und katholischen Kirche in Gaggenau. Die Kirchen sind tagsüber offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Friedensgebet in Gaggenau

In dieser aktuell vom Kriegsgeschehen in der Ukraine bestimmten Zeit lädt der interkonfessionelle Arbeitskreis „Friedensgebet in Gaggenau“ wieder Menschen aller Religionen und Kulturen

ein, gemeinsam für den Frieden zu beten: Frieden in unseren Familien, in unserer Stadt, in unserem Land und Frieden weltweit. Wir treffen uns vor der Kirche St. Josef am Sa., 5. März, von 10.30 bis 10.45 Uhr.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau

Kein Schwimmtraining

Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen findet leider kein Training statt.



Evangelisches Kantorat

28. Konzert "K32P"



Am Sa., 5. März, 11 Uhr, findet in der Markuskirche Gaggenau das 28. Konzert "K32P" statt, ein Klavierkonzert mit Sarah Hanyue Wang. Sarah Hanyue Wang ist 2007 in Karlsruhe geboren, erhält seit 2013 privaten Klavierunterricht bei Frau E. Agudiez. Ein Jahr später fing sie an bei „Jugend musiziert“-Wettbewerben mitzumachen und erhielt erste Preise. Seit 2017 arbeitet Sarah mit A. Schneider. Noch im selben Jahr erhielt die 9-Jährige bei „Jugend musiziert“ einen ersten Bundespreis als Begleiterin, womit sie die jüngste Bundespreisträgerin wurde. 2018

Am Sa., 5. März, 11 Uhr, findet in der Markuskirche Gaggenau das 28. Konzert "K32P" statt, ein Klavierkonzert mit Sarah Hanyue Wang. Sarah Hanyue Wang ist 2007 in Karlsruhe geboren, erhält seit 2013 privaten Klavierunterricht bei Frau E. Agudiez. Ein Jahr später fing sie an bei „Jugend musiziert“-Wettbewerben mitzumachen und erhielt erste Preise. Seit 2017 arbeitet Sarah mit A. Schneider. Noch im selben Jahr erhielt die 9-Jährige bei „Jugend musiziert“ einen ersten Bundespreis als Begleiterin, womit sie die jüngste Bundespreisträgerin wurde. 2018

bekam sie zwei erste Preise beim „Jugend musiziert“-Landeswettbewerb. 2019 erhielt sie wieder als Begleiterin einen ersten Bundespreis für Duo Vokalensemble, womit sie wieder in AG II die jüngste Bundespreisträgerin wurde. Im selben Jahr bekam Sarah einen Sonderpreis der „Deutschen Stiftung Musikleben“ und 2019 und 2020 wurde sie Stipendiatin von der Riemschneider-Stiftung. Im „EUPlay online internationaler Wettbewerb“ 2020 bekam sie einen 2. Preis. 2021 erhielt sie erneut zwei erste Preise im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und im Herbst wurde sie ins Precollege der Hochschule für Musik Karlsruhe aufgenommen. Das Konzert findet unter der aktuellen Corona-Verordnung statt, es gilt 3G. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtisch

Wir wollen wieder unseren Stammtisch für Mitglieder und Interessierte des Vereins durchführen. Treffpunkt Do., 3. März, um 19 Uhr im Christophbräu in Gaggenau. Als Thema haben wir einen Kurzbericht über den 52. Weinsberger Obstbautag und die Vorhaben für 2022: neue Vertriebswege und Abfüllgebäude. Außerdem haben wir für diesen Abend einen Referenten, der uns über die digitale Kartierung von Obstbäumen mit Hilfe des Programms QGIS informieren wird.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Wiederaufnahme der Proben: Manfred-Fritz Orchester montags 20 bis 22 Uhr, 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim, Hauptstr 30a, 3. OG. Wir freuen uns auf neue Mitspieler und Schüler. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger Pilates (Montag) im Vereinsheim von 17 bis 18 Uhr und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) in der Hebelschule von 18 bis 19 Uhr haben wieder begonnen. Coronabedingt gilt die 2G-Plus-Regelung bzw. anstelle eines Testes die Boosterimpfung. Desweiteren gilt: In Innenräumen sind FFP2-Masken zu tragen, außer beim Sportausüben selbst.

Walking mit Frau Theunissen Montag, Mittwoch und Freitag 8:30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kulturring Gaggenau

Vortrag von Herbert Walterspacher über Stiftungsprojekte in Äthiopien und Uganda am 16. März in der Jahnhalle

Zu einem speziellen Reisebericht in sozialer Mission lädt der Kulturring Gaggenau am **Mi., 16. März, um 19.30 Uhr** in die Jahnhalle ein. Seit 15 Jahren unterstützt der Gaggenauer Herbert Walterspacher mit seiner Stiftung „Pro fratre et amico“ soziale Projekte in Äthiopien und auch in Uganda. Der Stiftungsvorstand berichtet von seiner Reise nach Äthiopien und Uganda im Januar 2020 mit einem tiefen Einblick in die Arbeit der Stiftung. Die Projekte konzentrieren sich auf die Unterstützung einer Schule und Kindergärten, auf soziale Familienprojekte und auf Projekte der Gesundheitsvorsorge. Fast jährlich überprüft Walterspacher auf eigene Kosten den Fortschritt der Projekte und die Mittelverwendung vor Ort. Hierbei hat er tiefgreifende Kenntnisse zu der Situation in Äthiopien und in Uganda erworben. Die Projekte werden überschattet von der aktuellen politischen Situation in Äthiopien. Der mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnete Präsident Abi Ahmed kämpft mit bürgerkriegsähnlichen Zuständen. Andererseits investieren China und Indien Milliardenbeträge in Äthiopiens Infrastruktur – ein asiatischer Brückenkopf in Afrika? Es ist eine spannende Entwicklung, die die Projekte von Walterspacher tangieren.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten. Es herrschen die aktuellen Corona-Regeln, und es gilt die FFP2-Maskenpflicht, auch am Platz.



Die Stiftung unterstützt Schulen, Kindergärten, die gesundheitliche Vorsorge und Familienprojekte. Foto: Ralph Walterspacher

Thomas Rahn und Sabine Hoppe: „Bis ans Ende der Welt“

„Bis ans Ende der Welt“ – erzählt vom kunterbunten Auftakt zum Abenteuer „Weltumrundung im Oldtimer“. An einer Reise voller Überraschungen und Begegnungen möchten die Fotoreferenten Thomas Rahn und Sabine Hoppe in ihrem Multivisionvortrag beim Kulturring Gaggenau die Zuschauer teilhaben

lassen. **Am heutigen Do., 3. März, um 20 Uhr** in der Jahnhalle gewinnt man in der live-kommentierten Diashow einen tiefen Einblick über Freud und Leid einer außergewöhnlichen Reise auf 33.000 Kilometern durch 17 Länder. Karten über den Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in der Hauptstr. 83, Telefon 07225 77783, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de und an der Abendkasse.

Panthers Gaggenau



1. Herren Bezirksklasse

Sa., 5. März, 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Hardt II Realschulsporthalle. Nach der Faschingspause gastiert die HSG Hardt 2 in der Realschulsporthalle Rotenfels. Im Vorspiel taten sich die Panthers schwer und konnten sich erst in der zweiten Halbzeit endgültig durchsetzen und das Spiel für sich entscheiden. Inzwischen haben sich die Panthers unter Martin Ehrentraut weiterentwickelt und sind gegenüber den Vorjahren stabiler geworden. Mit der erforderlichen Einstellung will die Mannschaft zwei Punkte einspielen und die Tabellenführung weiter behaupten.

2. Herren Bezirksklasse

So., 6. März, 17 Uhr SG Ottersweier/Großweier II - Panthers Gaggenau II. Im Auswärtsspiel bei der SG Ottersweier/Großweier II sind die Panthers bestrebt in dieser Begegnung den Gastgeber Paroli zu bieten und das Spiel offen zu gestalten. Trainer Manuel Kuppinger wird seine Mannschaft entsprechen vorbereiten und auf den Gegner einstellen. Favorit sind in jedem Fall die Gastgeber die bisher starke Leistungen in der Saison abliefern.

2. Frauen Bezirksklasse

Sa., 5. März, 17.30 Uhr Panthers Gaggenau II - HSG Hardt. Nach einer langen Spielpause greift die zweite Frauenmannschaft wieder in der Spielsaison ein und empfängt die HSG Hardt. Die Mannschaft möchte daher mit einem Sieg im ersten Spiel im Jahr 2022 starten.

Jugendspiele am Wochenende

Sa., 5. März, Realschulsporthalle Rotenfels, D2-Mädchen 14.30 Uhr JSG Panth/Murg 2 - SG JHA Baden; So., 6. März Realschulsporthalle Rotenfels, D1-Mädchen 14.30 Uhr JSG Panth/Murg 2 - SG Baden/Sandweier, B-Mädchen 15 Uhr JSG Panth/Murg - SG Baden/Sandweier

Auswärtsspiele

Sa., 5. März, F1-Jugend Sporthalle Obertsrot: 14 Uhr Panthers Gagg. - HSG Murg, 14.30 Uhr Panthers Gagg. - SG Bad/Sandw., 15 Uhr HSG Hardt - Panthers Gagg.

C2-Jugend: 13.15 Uhr, SG JHA Baden 2 - JSG Panth/Murg 2; C-Mädchen: 15.45 Uhr ASV Ottenhöfen - JSG Panth./Murg

So., 6. März, C1-Jugend: 15.20 Uhr SG Otten/Alten - JSG Panth/Murg; D2-Jugend: 15 Uhr TuS Helmlingen - JSG Panth/Murg 2



Matthias Herbst in Aktion.

Foto: privat / Lucas Kotz

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

Wanderung am So., 6. März, Treffen um 9.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Moosbronn, Haltestelle Friedhof. Die dort beginnende Wanderung führt uns zunächst über den sogenannten Indianerpfad zum Mahlberg. Dort, von der Turmhöhe, kann das halbe Murgtal betrachtet und bewundert werden. Weiter geht es über Mönchkopfsattel, Wasenhütte zum Bernstein. Dies ist ein Naturjuwel und ebenfalls ein beliebter Aussichtspunkt. Von nun an geht es hinunter über den sogenannten "Gaggenauer Weg" über Katzenbusch, Scheibenberg nach Gaggenau wo die Möglichkeit zur Einkehr besteht. Die Wanderzeit ist ca. 4,5 Std., 13,1 km, 317 Höhenmeter auf- und 660 abwärts. Die geltenden Coronavorschriften sind zu beachten. Eine Anmeldung ist bis Sa., 5. März, 12 Uhr möglich. Gäste sind willkommen. Führung: Bernd und Jacqueline Mayer, Tel. 07225 2301.

Mittwochswanderung

Am Mi., 9. März, lädt der Schwarzwaldverein Gaggenau zu einer Wanderung um den Wattkopf und auf dem Panoramaweg Ettlingen ein. Treffpunkt 8.55 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S8 nach Ettlingen. Der Stadtbahnhof in Ettlingen ist Startpunkt dieser 8 Kilometer langen Rundtour. Vom Stadtgarten wandern wir zur Kaisereiche und um den Höhenzug des Wattkopfs. Über den Panoramaweg mit seinen alten Terrassen führt der Weg zurück in die Altstadt von Ettlingen zur Schlusseinkehr, die um 13 Uhr eingeplant ist. Gehzeit ca. 2,5 Stunden, Auf- und Abstiege von etwa 200 Höhenmetern sind zu bewältigen. Wanderstöcke und gutes Schuhwerk werden empfohlen. Die Wanderung findet unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln statt. Wanderführung Roger Ball, Teilnahme mit telefonischer Anmeldung bis 7. März unter 0151 65228961. Gäste sind willkommen.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Abteilungsversammlung

Die Abteilungsversammlung wird in diesem Jahr am Do., 17. März, um 20 Uhr als Online-Meeting stattfinden. Die interessierten Mitglieder der Abteilung Schwimmen werden gebeten, sich bis 13. März per E-Mail unter der auf der Homepage der Abteilung (www.tb-gaggenau.de) genannten Kontaktadresse zu melden. Die Zugangsdaten werden dann per E-Mail an die angemeldeten Mitglieder versendet. Auf die Datenschutzhinweise auf unserer Homepage wird in diesem Zusammenhang verwiesen. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Kunstturner starten in Verbandsliga

Die Kunstturner des Turnerbund Gaggenau gehen zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte in der Badischen Verbandsliga an die Geräte. Für viele Turner im Kader wird es der Abschluss ihrer aktiven Karriere sein. Felix Merkel, Georg Nikitin, Patrick Ollhoff, Nikolas Weber, Nicolas Schaubhut, Kai und Maik Heberle, Michael Häfele, Quirin Warth, Louis Binz, Erik Bräuer, Leon Götz, Kilian Wieber, Pascal Meixner, Carsten Kaufmann und die Gastturner aus Michelbach, Björn Stumpf und Fabian gehen an die sechs olympischen Geräte. Gleich zum Ligastart am Sa., 5. März, um 14 Uhr empfängt der TBG in der heimischen Hans-Thoma-Halle den favorisierten Lokalmatador aus Iffezheim. Die weiteren Gegner sind die WKG Sasbach-Renttal, der TV Obergrombach, der FC Viktoria Hettingen und die zweite

Mannschaft der Bundesliga-Mannschaft TG Hanauerland. Unser Ziel ist es, gute Leistungen zu präsentieren und vielleicht für die ein oder andere Überraschung zu sorgen, so Trainer Paul Stangenberg. Das Hygienekonzept steht und für Zuschauer ist es möglich, gemäß der zum Wettkampfbetrieb geltenden Corona-Vorgaben, die Gaggenauer Turner anzufeuern.



Die TBG Verbandsligaturner.

Foto: Stephan Kaminski

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau Fußballjugend



Erfolge in Testspielen

Die C-Jugend des VFB Gaggenau bestritt am vergangenen Samstag in Hügelsheim ein weiteres Testspiel. Die Mannschaft von S. Kratzmann und D. Rizmanovski gewann verdient mit 6:2. Im Vergleich zum ersten Testspiel gegen Rotenfels konnte sich die Mannschaft weiter steigern und spielte von der ersten Minute an druckvoll nach vorne und ging früh in Führung. Nach 10 Minuten führte man mit 2:0. Bis zur Halbzeit konnte man den Vorsprung auf 4:1 erhöhen. In der zweiten Halbzeit spielte die Mannschaft weiter sehr guten Fußball und erzielte nach schönen Spielzügen noch weitere zwei Tore. Die Mannschaft ist auf einem sehr guten Weg, dass sehr gute Training und der Trainingsfleiß der Spieler zahlt sich immer mehr aus. Nächsten Sa., 5. März, testet sich die C-Jugend gegen Durlach-Aue um 14 Uhr in Gaggenau.

Am Samstag spielte die D-Jugend ihr erstes Testspiel in Hinblick auf die Rückrunde, Gegner war die SG Hörden. Trotz des tiefen Bodens entwickelte sich ein sehr gutes und faires Testspiel, bei dem beide Mannschaften ihre Chancen hatten, am Ende trennten sich die Mannschaften leistungsgerecht mit 0:0. Die D-Jugend des VFB machte ein sehr gutes Spiel, jeder Spieler hat sich enorm gesteigert. Auch läuferisch und athletisch haben sich die Jungs sehr verbessert, dies ist sicherlich ein Ergebnis durch die Fitnesstrainerin P. Kottler. Wenn die Spieler weiter so gut trainieren, könnte die D-Jugend eine gute und erfolgreiche Rückrunde spielen.



D-Jugendspiel gegen SG Hörden.

Foto: VFB Gaggenau

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Marien



Filzen ist ein uraltes und zugleich sehr modernes Handwerk. Frau Hogenmüller besuchte die Vorschulkinder des Kindergartens St. Marien und erklärte, was zum Filzen alles benötigt wird und wie dies genau funktioniert. Sie erklärte den Kindern, dass sich besonders Tierhaare eignen die eine schuppige Faserstruktur haben. Mit Hilfe von Druck, Seife und Wasser lässt sich alles zu einer geschlossenen Fläche zusammenfügen. Ausgestattet mit Wolle, Kernseife und Wasser ging es dann los. Alle Vorschulkinder waren mit vollem Einsatz mit dabei. Zum Schluss filzten alle Kinder zwei sehr schöne Schatztäschchen. Eines für sich und ein Täschchen zum verschenken.

Foto: Kindergarten St. Marien

Hans-Thoma-Ganztagsschule

Schulchronik

Wir freuen uns über jedes einzelne Bild für unsere Schulchronik. Bitte unterstützen Sie uns weiter.



Jahrgang 1930.

Foto: HTS Schulchronik

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Kath. Kirchenchor St. Jodok

Erste Probe Kirchenchor St. Jodok Ottenau

Nach der erneuten Corona-Pause nimmt der katholische Kirchenchor St. Jodok Ottenau seine Proben endlich wieder auf. Alle Sängerinnen und Sänger sind eingeladen zur ersten Chorprobe am Mo., 7. März, mit dem neuen Chorleiter Herrn Bauer. Beginn ist um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Jahreshauptversammlung

Alle Vereinsmitglieder sind am Fr., 25. März, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau eingeladen. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der tagesaktuellen Coronaregeln statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahlen des Vorstandes und der Antrag auf Zusammenschluss der Obst- und Gartenbauvereine Hörden und Ottenau. Auf Vorträge, Tombola und Bewirtung müssen wir in diesem Jahr verzichten.

Schachclub Ottenau



Training startet im Vereinsraum

Der Schachclub Ottenau hat gute Neuigkeiten für seine Aktiven: Auf Basis von Rückmeldungen der Mitglieder sowie Abstimmungen im Leitungsteam sowie mit den Trainern beginnt das Präsenz-Training im Vereinsraum, dem Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72, wieder. Am Mo., 7. März, 19.30 Uhr, startet die Montagsgruppe mit den Erwachsenen und Senioren, teilt Vorsitzender Raphael Merz mit. Am Fr.,

11. März, folgen dann die Jugendgruppen. Um 19 Uhr beginnt Jugendgruppe 1, um 20.10 Uhr Jugendgruppe 2. Die Gruppeneinteilung bleibt wie bisher.

Die Verbandsrunde soll je nach Mannschaft am Sa., 12. März, beziehungsweise So., 13. März, wieder starten. Die Mannschaftsführer werden noch abfragen, wer spielen kann bzw. will. Die Paarungen inklusive der Nachholspiele sind beim Badischen Schachverband (BSV) auf der Ergebnisdienstseite abrufbar.

Folgende Aktivitäten werden bis auf weiteres online fortgeführt: Das Jugend-Training bei Nikolaus Sentef dienstags in den Gruppen 1, 18.10 Uhr und 2, 19.15 Uhr, jeweils auf Skype in den gewohnten Gruppen und mit den gewohnten Zeiten außerhalb der Schulferien; das Online-Training für Erwachsene dienstags um 19.30 Uhr auf Discord. Für Präsenzveranstaltungen gilt weiterhin das Hygienekonzept des Badischen Schachverbandes. Konkret zu beachten: Je nach Stufe gilt 3G/2G, Teilnehmer müssen maschinenlesbare Nachweise dabei haben. Schüler: Impfnachweis oder Schülerschein, in den Ferien: Impfnachweis oder Testnachweis. Abseits des Bretts gilt Maskenpflicht, am Brett selbst darf die Maske abgenommen werden, muss aber nicht. Für über 18-Jährige ist eine FFP2-Maske Pflicht; für Jüngere eine medizinische Maske oder FFP2. Alltagsmasken sind nicht zulässig. Aktuelle Informationen gibt es auf www.scottenau.de

Sportvereinigung Ottenau

Mitgliederversammlung des Sportausschusses

Die jährliche Mitgliederversammlung des Sportausschusses der Stadt Gaggenau findet am Di., 22. März, um 19.30 Uhr in der Jahnhalle statt. Nach dem Rechenschaftsbericht des Vorstands stehen in diesem Jahr die Neuwahlen des ersten Vorsitzenden, sowie der Beisitzer auf der Tagesordnung. Außerdem ist die Beratung und Beschlussfassung über eingereichte Anträge vorgesehen.

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Dienstags, 6.30 Uhr, Early Bird - Morgenlob. Mittwochs, 9 Uhr, Offenes Online-Gebet über WhatsApp für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Donnerstags, LGT Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Mobil (gerne WhatsApp) 0176 53800198.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Mo., 28. März, 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Anmeldung bei Bernd Müller:

b.c.mueller@gmx.de. Die Veranstaltungen „Suppe satt“ und „Evening Prayer“ pausieren bis auf Weiteres. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de. Dort gibt es auch zahlreiche Videolinks zu vergangenen Eveningprayer-Impulsen von Achim Rheinschmidt.

Chorproben mit Achim Rheinschmidt pausieren bis auf Weiteres
Nähere Informationen zum Gospelchor Milleniumvoices gibt's auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Bäume zur Erhaltung der Streuobstwiesen

Für den kommenden Winter plant der OGV Bad Rotenfels wieder eine Aktion zur Erhaltung der Streuobstwiesen rund um Gaggenau. Hierzu können Interessenten aus einem Sortiment robuster und den klimatischen Verhältnissen der Vorbergzone angepassten Obstgehölze auswählen. Voraussetzung ist, dass die Grundstücke, auf denen die Bäume gepflanzt werden, in

einem Schutzgebiet, z. B. Landschaftsschutzgebiet oder FFH-Gebiet liegen und sich die Eigentümer verpflichten die Bäume zu pflegen. Die Aktion wird bezuschusst, so dass die Kosten überschaubar sind. Bestellformulare sind über die Homepage des Vereins unter www.ogv-bad-rotenfels.de oder bei Jürgen Maier-Born, Tel. 07225 79505 erhältlich.

Schützenverein Bad Rotenfels



Einladung zur Generalversammlung

Am Fr., 18. März, findet um 19 Uhr im Schützenhaus Bad Rotenfels unsere Generalversammlung statt. Die Tagesordnung ist auf unserer Homepage unter „svbadrotenfels.de“, und im Schützenhaus veröffentlicht. Anträge sind bis Fr., 4. März, schriftlich oder zur Niederschrift bei den 1. Vorsitzenden Torsten Höink oder Robert Borbelj einzureichen. Alle Ehren- Aktive- und Passive-Mitglieder sind herzlichst eingeladen. Die Generalversammlung findet unter den geltenden Corona Bestimmungen statt.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Beckenbodentraining nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körper-

haltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt am Di., 15. März, um 16 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449, E-Mail info@tb-rotenfels.de

Beckenboden- und Rückengymnastik für Frauen und Männer

Neben der Stärkung des Beckenbodens befasst sich der Kurs mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates. Der Kurs für Frauen und Männer schult die Wahrnehmung des Beckenbodens sowie ein rückengerechtes Alltagsverhalten. Am Mo., 7. März, um 16.40 Uhr beginnt das Training in der Vereinsturnhalle Rotenfels. Der Kurs umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Voranmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449 oder per Mail info@tb-rotenfels.de. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Für Mitglieder ist der Kurs kostenlos und für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Bäckerei-Filiale auf dem Dorfplatz

Der Backwaren-Verkaufscontainer auf dem Dorfplatz hat seit 28. Februar wegen Personalmangel stark reduzierte Öffnungszeiten; er ist nur noch an Samstagen geöffnet. Es wird nach einer Lösung gesucht, um weiterhin an mehreren Tagen Backwaren zu bekommen. Es stellt sich die Frage, ob jemand bereit ist, sich diesbzgl. zu engagieren und Ideen einzubringen. Bei Interesse bitte melden bei Heide Glasstetter, Tel. 07204 518.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden: Tel. 07204 518, Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freilsheim

Neuigkeiten / Mitgliederversammlung

Wir freuen uns, dass die Eintragung ins Vereinsregister erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die Mitglieder unterstützen die schriftliche Abstimmung über die Satzungsänderung, welche zur Registrierung erforderlich war, zahlreich. Seit Kurzem hat der OGV nun auch eine eigene Homepage: <https://www.ogv-freilsheim.de/>. Anregungen, Rückmeldungen, Fra-

gen usw. können gerne über folgende E-Mail-Adresse mitgeteilt werden: info@ogv-freilsheim.de

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann die für den 5. März geplante Mitgliederversammlung nicht stattfinden. Den neuen Termin werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

SC Mahlberg Freilsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr fällt bis auf Weiteres aus; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 15 bis 16 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff ist bis Ende März 2022 in der Winterpause.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am Mi., 9. März, 18 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau im 1. OG statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben; Gärtnerische Umgestaltung der ehemaligen Bahnhofskurve Richtung Ottenau; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>. Es gelten FFP2-Maskenpflicht und 3G-Regeln für alle Sitzungsteilnehmer und Besucher.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Obst- und Gartenbauverein Hörden

Informationen des OGV Ottenau

Am Fr., 25. März, um 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des OGV Ottenau im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau statt, unter Einhaltung der tagesaktuellen Coronaregeln. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahlen des Vorstandes und der Antrag auf Zusammenschluss der Obst- und Gartenbauvereine Hörden und Ottenau. Auf Vorträge, Tombola und Bewirtung muss verzichtet werden.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

MICHELBAACH



AKTUELLES MICHELBAACH

Einladung zur Informationsveranstaltung "Gestaltungssatzung Michelbach"

Der Ortschaftsrat Michelbach erarbeitet aktuell eine Gestaltungs- und Erhaltungssatzung für den historischen Ortskern. Ziel ist es, historisch wertvolle Gebäude, Anlagen und öffentliche Räume zu erhalten und gleichzeitig notwendige bauliche Veränderungen zu ermöglichen.

Hierzu lädt der Ortschaftsrat alle Interessierten zu einer Infoveranstaltung am **Donnerstag, 24. März, um 18.30 Uhr** in die Wiesentalhalle ein.

Zur Unterstützung konnte das Ortschaftsratsgremium Professor Philipp Dechow vom Internationalen Stadtbauatelier Stuttgart gewinnen, der ebenso an der Infoveranstaltung teilnehmen wird wie Bürgermeister Michael Pfeiffer und Vertreter der städtischen Stadtplanung. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 18. März per Mail: hauptamt@gaggenau.de oder Fax: 07225 962 377.

ORTSVERWALTUNG MICHELBAACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBAACH

SV Michelbach

Aktive starten mit Heimspiel

Am kommenden So., 6. März, geht es im dritten Spiel in der Aufstiegsrunde daheim im Murgtel-Stadion gegen den SV Mösbach. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 13.15 Uhr. Die Spieler und Verantwortlichen beider Teams freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung.

Ausblick auf März

So., 6. März, 15 Uhr, SVM – SV Mösbach; So., 13. März, 15 Uhr, SV Altschweier – SVM; Mi., 16. März, 19 Uhr, SG Stollhofen/Söllingen II – SVM II; So., 20. März, 15 Uhr, SVM – SV Niederbühl; So., 27. März, 15 Uhr, OSV Rastatt – SVM. Weitere Infos online unter: www.sv-michelbach.de



Die Aktiven starten am kommenden Sonntag daheim in die Aufstiegsrunde.
Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend**Lust auf Jugendfußball?**

Mittwochs bietet der SVM aktuell in der Wiesenthalhalle ein Jugendtraining an, wobei der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr herzlich willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Turnschuhe und Getränke mitbringen.

Weitere Infos gibt es hierzu über Sascha Krieg, Tel. 0176 804 13072.

Weitere Infos online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>

TV Michelbach**Nordic Walking / Walking-Gruppe**

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

OBERWEIER**AKTUELLES OBERWEIER****Der Bücherbus geht im Landkreis Rastatt wieder auf Tour**

Nach drei Monaten Fahrpause fährt der Bücherbus nach den Faschingsferien ab Montag, 7. März, wieder in die Landkreismunicipalitäten zur Ausleihe (Fahrplan unter www.landkreis-rastatt.de/fahruebuecherei). Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am Dienstag, 15. März, 13.40 bis 15 Uhr, Rastatter Str./Merkustr.

Aufgrund der engen Platzverhältnisse kann nur eine erwachsene Person beziehungsweise eine Familie gleichzeitig den Bücherbus betreten. Die Besucher werden deshalb um Rücksicht gebeten, sich möglichst kurz im Bücherbus aufzuhalten und zügig ihre Bücher und Medien auszuwählen. Bücher und Medien können zurückgegeben und auch vorbestellte Büchertaschen abgeholt werden.

Weiterhin können verfügbare Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand eine Woche vorher per E-Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 3813560 bestellt werden und außen am Bücherbus abgeholt werden. Diese können zuvor im Online-Katalog <https://sb-badenbaden.lmscloud.net/> im Fahrbibliothekbestand der „Fahrbibliothek Rastatt“ ausgesucht werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, so dass mehr Kunden den Bücherbus vor Ort während der Öffnungszeiten nutzen können. Zudem können - wie bisher auch - jederzeit eMedien online oder per Download genutzt werden. Zum Beispiel eBooks, Audio-Books, eZeitschriften und eZeitungen über die Onleihe, den Pressreader und das Freegal-Portal. Das kann über den Online-Katalog erfolgen oder über die entsprechenden Apps auf Smartphone und Tablet.

Es gilt im Bücherbus entsprechend der aktuellen Warnstufe für Erwachsene die 3G-Corona-Regelung. Nur Genesene, vollständig Geimpfte und getestete Nicht-Geimpfte können in den Bücherbus und selbst Bücher und Medien aussuchen. Schulkinder gelten als getestet. Abgabe und Ausleihe erfolgen unter den geltenden Hygienebestimmungen. Das Tragen von FFP2-Schutzmasken (für Kinder ab 6 Jahren sind medizinische Masken ausreichend) und das Desinfizieren der Hände vor Betreten des Bücherbusses sind allerdings Pflicht.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER**Ortsvorsteher: Michael Barth**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER**Erreichbarkeit Seelsorgeteam**

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder

mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Theologe im Praktikum Jörg Künning, Tel. 07222 407630,

joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Oberweier ist am Mi., 9. März, geschlossen.

Einladung zum Friedensgebet

Der Krieg in der Ukraine lässt sicher niemanden von uns kalt, diese humanitäre Katastrophe erfüllt uns mit Trauer, Erschrecken und Hilflosigkeit. Wir laden ein zum gemeinsamen Gebet für Frieden und Versöhnung am So., 6. März, um 18 Uhr in der Pfarrkirche Oberweier.

VEREINE OBERWEIER**FC Keschte-Igel Oberweier****Abteilung Fußball****Training für Jedermann**

Glücklicherweise können wir seit Januar wieder regelmäßig auf dem Kunstrasenplatz in Bischweier zusammen mit der AH des VfR Bischweier trainieren. Trainingsbeginn ist am Freitag um 19.30 Uhr. Es gilt die 2G-Regel. Wer Lust hat mit zu trainieren, der darf einfach vorbeischaun.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Telefonische Sprechzeiten:

Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390,

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Aktuelle Trainingszeiten

Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an.

Montags: 14 bis 15 Uhr, Senioren Tanzgruppe mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 16 bis 17 Uhr, Eltern und Kind - Turnen mit Marion Hornung; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz.

Dienstags: Turnen Kleinkinder, 15.30 bis 16.15 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16.30 bis 17.15 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Elena Harin.

Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.15 bis 17.15 Uhr,



für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.15 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz. Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung. Samstags: ab 14 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber.

Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach am Di., 15. März, um 19.30 Uhr in die Ebersteinschule ein. Tagesordnungspunkte: Rechenschaftsberichte; Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft; Neuwahlen der Vorstandschaft; Mitgliedsbeiträge; Sommerfest 2022 mit Verabschiedung Barbara-Uta von Nayhauss; Anträge; Verschiedenes.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und bitten alle anwesenden Mitglieder um Einhaltung der gültigen Corona-Regelungen.

Neben der **112** ist
Ihre **Hausnummer** die wichtigste
Nummer bei einem **Notfall!**

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Turnverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 25. März, findet um 19.30 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des TV Sulzbach 1890 in der vereinseigenen Turnhalle statt. Zu dieser Versammlung sind alle Vereins- und Ehrenmitglieder herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge müssen bis Mo., 21. März, beim 1. Vorsitzenden Oliver Maier, Dorfstraße 135 in Gaggenau/Sulzbach abgegeben werden.



EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten "St. Anna"

Farbwochen im Kindergarten

In den Wochen vor Fasching starteten die Kinder und Erzieher in ein Farbenprojekt. Wir reisten jeweils für eine Woche ins Gelb-, Blau- und Rotland. An einem Tag in jeder Woche hatten wir sogar nur Kleidung in der jeweiligen Wochenfarbe an. Das sah richtig gut aus. Alles begann mit der gelben Woche. Ins Gruppenzimmer gelangte man nur durch einen Vorhang aus verschiedenen Gelbtönen und im Zimmer befand sich eine „Farbdusche“ – ein von der Decke hängender Reifen mit gelben Farbbändern. Zum Basteln gab es nur unterschiedliche gelbe Papiere und gelbe Farbe. Damit wurden z.B. viele Sonnenbilder gestaltet. Durch die selbstgebastelten gelben Farblupen sah die Welt dann plötzlich ganz anders aus.

In der blauen Woche wirkten unsere Gruppenzimmer verändert. Im Gegensatz zur gelben Farbe, die das Zimmer hell und fröhlich machte, wirkte die blaue Farbe kälter. Aber es gibt so

viele Blautöne, dass wir richtig tolle Bilder und Collagen gestalten konnten. So entstanden Unterwasserbilder, die die Kinder gemeinsam gemalt, gebastelt und geklebt haben. Beim Flaschenkonzert probierten die Kinder aus, wie die Art des Gefäßes und die Füllmenge des Wassers sich auf den Klang auswirkt und zur Musik der Meeressäugerin Yemanjá wurde ein Tanz eingeübt. Zum Start der roten Woche fielen den Kindern viele Dinge ein, die rot sind. Vor allem rote Lebensmittel gibt es eine ganze Menge. Im Atelier wurden nun die Farblupen der Kinder um die letzte Grundfarbe erweitert. Wie sieht die Welt rot aus, wie blau? Und was passiert eigentlich, wenn man die Lupen übereinander schiebt? Im Gegensatz zur ruhigen Musik in der blauen Woche, konnten die Kinder nun eine schnellere und unruhigere Musik erleben. Hierzu wurde in der Froschgruppe ein großer Feuervogel aus Gips gebastelt und in der Delfingruppe entstanden viele kleine Feuervögel.

In der Faschingswoche war dann alles bunt: die Dekoration in den Zimmern und unsere Kleidung. Nun gab es auch wieder buntes Papier, Wasser- und Fingerfarben und Farbstifte in allen Farben. Sogar unser Faschingsbuffet war nach Farben sortiert. Der gelbe Käse schmeckte uns genauso gut wie die rote Paprika oder die blauen Blaubeeren. Die Farbwochen waren eine interessante Zeit im Kindergarten und die Kinder waren begeistert

dabei. Deshalb wird uns das Thema Farben auch in den nächsten Wochen noch weiter begleiten.



*In der roten Woche fliegen Feuervögel in unserem Gruppenzimmer.
Foto: Kindergarten St. Anna*



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Wir beantworten gern alle Fragen rund um den Nussbaum Club:

Was ist der Nussbaum Club?

Der Nussbaum Club ist die Vorteilswelt von Nussbaum Medien. Innerhalb des Clubs erhalten alle Mitglieder kostenlos Zugriff auf die Coupons unserer Partner und sparen online und vor Ort. Alle Abonnenten von Nussbaum Medien sind automatisch Mitglied des Nussbaum Clubs.

Bei welchen Partnern kann ich mit dem Nussbaum Club sparen?

Löse mehr als 5.000 Coupons bei unseren Partnern ein. Suche in der bunten Vielfalt aus den Bereichen Essen & Trinken, Freizeit, Reise, Körper & Pflege, Haus & Garten, Medien, Mobilität und Bildung den passenden Rabatt aus.

Wie und wo löse ich die Coupons ein?

Die Coupons des Nussbaum Clubs findet man in der Nussbaum Club App und auf dem Freizeitportal www.lokalmatador.de/vorteilsclub/. Oder einfach den passenden Nussbaum Club-Coupon in der Nussbaum Club App heraussuchen. Sobald man sich mit seinem NussbaumID-Konto angemeldet hat, kann man einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Suche auf www.lokalmatador.de/vorteilsclub/ einen Ort und erhalte direkt Coupons in der Umgebung angezeigt. Wähle den gewünschten Coupon aus und logge das NussbaumID-Konto an. Danach einfach den Coupon beim Partner vorzeigen und Geld sparen! Der Partner entwertet den Coupon.

Wofür kann ich den Nussbaum Club nutzen?

Die Vorteilswelt bietet eine breite Auswahl an Coupons in Baden-Württemberg. Durch unsere Kooperation mit mobilegutscheine.de findet man 2-für-1-Coupons: Beim nächsten Restaurantbesuch bekommen Abonnenten beim Kauf von zwei Gerichten eins gratis.

Mit dem Nussbaum Club kann man auch bei zahlreichen Gewinnspielen sein Glück herausfordern.

Entdecke die Heimat zusammen mit dem Nussbaum Club Magazin ganz neu. Hier erhalten Leser exklusive Blicke hinter die Kulissen bei unseren Partnern und Artikel zu verschiedenen Themen.

Mehr Infos unter www.nussbaumclub.de/



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de
Tu Gutes –
wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de